

VOITSBERGER



STADTMAGAZIN

FAMILIENSTADT VOITSBERG

350 Kinder werden in Voitsberg in 3 Kinderkrippen und 13 Kindergartengruppen betreut. Das Angebot wird ständig erweitert. **SEITEN 4 BIS 7**

FH-STUDIUM IN VOITSBERG

Ein Bachelorstudium Automatisierungstechnik ist in Voitsberg berufsbegleitend ab Herbst 2026 in den Räumen der HTL möglich. **SEITE 9**

HTL FEIERTE IHR 25- JÄHRIGES JUBILÄUM

Vor 25 Jahren wurde die HTL Voitsberg als Dislozierung der HTL Bulme Graz gegründet. Schule und Stadt Voitsberg luden zum Fest. **SEITE 27**



Grafenteich: einfach schön!

Bgm. Bernd Osprian im Gespräch

Fragen von BürgerInnen



Foto: Die Abbilderei

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Frage: Wie sieht es mit neuen Nächtigungsmöglichkeiten in Voitsberg aus?

Antwort: „Aktuell gibt es ganz konkrete Pläne für die Errichtung eines Hotelprojektes mit 80 Betten auf Basis Bed & Breakfast. Das neue Hotel wird auf fünf Geschoßen 40 Zimmer zur Verfügung stellen. Das ist ein Meilenstein für Voitsberg

und die Lipizzanerheimat. Nächtigungsmöglichkeiten werden in der ganzen Region dringend gesucht. Erste Entwürfe, sowie auch der genaue Standort können bis Ostern präsentiert werden.“

Frage: Gibt es heuer auch wieder Klimatickets zum Ausborgen in der Gemeinde?

Antwort: „Auf Grund der hohen Nachfrage können wir dieses Service auch für 2025 wieder anbieten. Die Klimatickets können im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Voitsberg ausgebaut werden und gelten im gesamten Zug-, Bus- und Straßenbahnnetz der Steiermark. Mit dieser Aktion möchten wir auch den Umstieg auf den öffentlichen Personen- und Nahverkehr unterstützen.“

Viele Gemeinden in Österreich kämpfen mit zu wenig Kinderbetreuungsplätzen. Wie schaut die Situation in Voitsberg aus?

Mfg. Lea K.

Antwort: „Aktuell werden in Voitsberg 350 Kinder in 3 Kinderkrippen und 13 Kindergartengruppen betreut. Auch Tagesmütter stehen zur Verfügung. Wir erweitern unser Betreuungsangebot ständig.“ Eine Übersicht über die Aktivitäten unserer Kinderbetreuungseinrichtungen finden Sie auf den Seiten 4 bis 7.

In anderen Städten wurden die Community Nurses aus Kostengründen eingestellt. Wie geht es damit in Voitsberg weiter?

Mfg. Jasmin S.

Antwort: „Die Stadt Voitsberg hat zwei Diplomkrankenschwestern angestellt, die ältere Menschen und pflegende Angehörige über Gesundheit beraten und im Alltag unterstützen. Dieses kostenlose Angebot für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Voitsberg wird fortgeführt. Einen Bericht dazu finden Sie auf Seite 44.“

Ich habe gehört, dass eine Voitsberger Firma ausgezeichnet wurde. Wer ist das? Mfg. Helene W.

Antwort: „Das Voitsberger Unternehmen EC4P hat eine Mikrowindanlage zur Energiegewinnung erfunden und erreichte damit Platz 3 beim Wettbewerb „Spirit of Styria“. Wir gratulieren dazu herzlich.“

PLAYSTATION 5 FÜR JUGENDTREFF „TIMEOUT“ IN VOITSBERG



Seit seiner Eröffnung 2020 ist der Jugendtreffpunkt „TimeOut“ am Hauptplatz ein beliebter Ort für Jugendliche in Voitsberg. Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, der die Entstehung maßgeblich unterstützt hat, schenkte den Jugendlichen eine PlayStation 5

Großes Angebot für die Jugend

Was unser Jugendzentrum am Hauptplatz Nr. 48 so unternimmt



Gemeinsame Spieleabende für Jugendliche



Ausflüge in die Landeshauptstadt Graz



Tischtennis im Schlosspark



Tischfußball im Jugendtreff



Badeausflug zum Packer Stausee



Sommerrodeln in Modriach



Für die Umwelt im Einsatz: Müllsammeln im Gelände



Klettern ausprobieren im Kletterpark Piber

Der Jugendtreff TimeOut in Voitsberg, am Hauptplatz Nr. 48 wurde ganz nach den Vorstellungen der Jugendlichen geschaffen. Es ist ein Platz an dem sie Freunde treffen, chillen und ihre Freizeit verbringen können.

Dafür stehen unter anderem ein Wuzeltisch, ein Fernseher mit Spielkonsolen, eine Mikrofonanlage, Darts sowie zahlreiche Brett- und Kartenspiele

und eine frei zugängliche Küche zur Verfügung. Der Jugendtreff TimeOut bietet jungen Menschen ein vielfältiges Angebot, das von diversen Unterhaltungsmöglichkeiten über einen Kreativraum und ein offenes Bücherregal bis hin zum ‚Walk of Information‘, mit Infomaterial zu allen jugendrelevanten Themen, reicht. Darüber hinaus finden die jungen Leute in den JugendarbeiterInnen stets kompetente AnsprechpartnerInnen

für ihre Probleme, Sorgen und Anliegen.

Monatlicher Stammtisch

Ob Karaoke-Night, FIFA Turnier, Partys oder doch ein neues Spiel - Beim monatlichen Jugendstammtisch entscheiden die Jugendlichen selbst, was demnächst im TimeOut passiert oder wohin der nächste Ausflug geht. Zudem stellt sich vierteljährlich ein Verein aus dem Bezirk vor. Darunter sind

Sportvereine, Bergrettung oder etwa das Rote Kreuz.

Schau vorbei im „TimeOut“!

Du bist zwischen 12 und 25 Jahren und suchst einen Ort zum Chillen, Kreativsein oder Spaßhaben? Dann komm ins „TimeOut“ am Hauptplatz 48 in Voitsberg! Ob Spielen auf der neuen PlayStation 5, Basteln im Kreativraum, Freunde treffen oder einfach entspannen – hier ist für dich immer etwas dabei.

Kindergarten Schillerstraße

Mitmachtheater: Auf Wichtelmission mit Schneekönigin Isa



Foto: Susanne Longin

v.l.n.r.: Olivia Goja, Katharina Zöhler, Constantin Schirgi, Maja Riedl, Sonja Pöschl, Mihirima Ekinci, Amelie Karner, Korbinian Koschir, Johanna Tax, Theresa Tax, Jason Pagger, Julian Kupfer, Jana Harg

Der Kindergarten Schillerstraße begrüßte einen ganz besonderen Gast. Die Schneekönigin Isa – besser bekannt als Sing Sang Sonja – besuchte uns mit ihrem neuen Mitmachtheater.

Sie nahm unsere Kindergartenkinder auf eine ganz besondere Reise mit. Schneekönigin Isa verlor ihre Zauberkraft und wünschte sich diese von ganzem Herzen

zurück. Nur mit der Hilfe der Kinder, konnte es ihr wieder gelingen, es schneien zu lassen. So kamen die Kinder mit ihr ins Wichtelland, schlüpfen in die kuscheligen Wichtelkostüme und lösten mit ihr gemeinsam verschiedene Aufgaben.

Herzenswünsche geflüstert

Anschließend flüsterten die Kinder ganz besondere Herzenswünsche in den



Die Schneekönigin "Wunscherfüller"
v.l.n.r.: Korbinian Koschir, Jana Harg, Katharina Zöhler, Jason Pagger

Wunscherfüller. Begleitet wurde diese Geschichte von bekannten Liedern und dem Funkeln vieler kleiner Lichter. In einer wunderschönen und besinnlichen Stimmung gelang es den Wichteln und Schneekönigin Isa tatsächlich Schneeflocken in unserem Turnsaal fallen zu lassen. Wir bedanken uns für diesen zauberhaften Vormittag und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch.

Kindergarten Hopsi Hopper

„Altes Handwerk neu erlebt: Projekt begeisterte die Kinder“



Melis Yildirim beim Abziehen der Rinde



Emma Sachadonig beim Ausprobieren des Quirls

Im Rahmen des Jahresprojektes „Alte Traditionen neu entdecken“ stellten die Kinder des Kindergartens Hopsi Hopper in Voitsberg Christbaumquirle her.

Diese Tradition, die über Generationen hinweg gepflegt wurde, war zunehmend in Vergessenheit geraten. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern und den Bauhof Voitsberg, die den Kindergarten beim Sammeln von Christbaumspitzen unterstützten. Voller Eifer machten sich die Kinder an die Arbeit. Sie entfernten sorgfältig die Rinde von den Holzstücken, formten die Quirle und schleiften sie anschließend glatt. Diese kreative Tätigkeit förderte nicht nur die Feinmotorik, sondern verlangte auch viel Geduld und Ausdauer. Das Projekt bot den Kindern eine wertvolle Erfahrung, an die sie sich sicher noch lange erinnern werden.

Kindergarten Krems

Eisheldinnen und Eishelden im Kindergarten Krems



v.l.n.r.: Fabian Kraxner, Leo Ritz, Nico Friedrich und Bradly Mulej beim Eishockey

Eisige Temperaturen boten den Kremser Kindergartenkindern die perfekte Gelegenheit, um den Eislaufplatz, der sich direkt neben ihrem Kindergarten befindet, auszuprobieren.

Mit viel Freude verbesserten die Kinder spielerisch ihre Koordination und motorischen Fähigkeiten auf dem Eis.

Stadtgemeinde spendete Eislaufhilfen

Dank der Eislaufhilfen in Form von Pinguinen und Eisbären, die von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt wurden, hatten die Kleinen viel Sicherheit und konnten sich gut auf dem Eis bewegen. Mit Musik und guter Laune verwandelte sich die Eisfläche schnell in eine Kinderdisco, bei der Ausdauer und Begeisterung im



Mila Zöhrer testet einen Eisbären

Vordergrund standen. Zum Abschluss der Woche wurden die Kinder als „Eishelden und Eisheldinnen“ geehrt.

Ein unvergessliches Erlebnis, das den Spaß an Bewegung und Gemeinschaft förderte. Die Kinder freuen sich schon auf die nächsten frostigen Abenteuer auf dem Eislaufplatz.

„Willkommen in der Eiszeit“ –

Ein spannender Jahresstart in der Kinderkrippe Krems



Julia Reinprecht und Robin Hutter erkunden mit den Dinosauriern die Dinosaurierwelt

Unter dem Motto „Willkommen in der Eiszeit“ startete die Kinderkrippe Krems ins neue Jahr.

Da der Jahresbeginn keinen Schnee brachte, wurde die Krippe kurzerhand in die „Eiszeit“ verlegt und so ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder geschaffen. Das Interesse der Kleinen an Dinosauriern,

Mammuts und anderen Urzeittieren war groß. In den vergangenen Wochen haben sie sich intensiv mit diesen faszinierenden Lebewesen beschäftigt.

Dino-Tänze und Dino-Lieder

Es wurde viel gesungen - von fröhlichen Dino-Liedern bis hin zu lustigen Dino-Tänzen, bei denen die Kinder begeistert mitmach-



Jonas Bogdan malt seinen Dinosaurier bunt an

ten. Viel Spaß hatten sie auch beim Basteln von Dinosauriern und bei spannenden Sachgesprächen über das Leben in der Eiszeit. Durch spielerische Aktivitäten und kreative Angebote konnten die Kinder nicht nur ihre Fantasie anregen, sondern auch viel Neues über die Urzeit lernen. So wurde der Jahresbeginn zu einem spannenden Abenteuer.

Kindergarten Helmut-Glaser-Straße

Musikalischer Abschluss mit einem Theaterstück



Andrea Hufnagl und Pablo Bertone von Musiklarium begeisterten die Kinder

Kürzlich gab es im Kindergarten Helmut-Glaser-Straße ein Theaterstück des Theater-Duos „Musiklarium“.

Die Kinder des Kindergartens Am Vorum fuhren mit dem Bus in den Kindergarten Helmut-Glaser-Straße, wo Andrea Hufnagl und Pablo Bertone, die gemeinsam als

Musiklarium auf der Bühne stehen, die rund 60 Kinder mit dem Theaterstück „Die goldene Nuss“ begeisterten.

Auf der Suche nach der goldenen Nuss

In diesem Theaterstück suchen die Waldelfe Alita und der Wichtel Pepino die goldene Nuss, denn erst dann kann es im



Andrea Hufnagl als Waldelfe Alita

Wichtelwald richtig Weihnachten werden. Um die goldene Nuss zu finden, mussten sie verschiedene Aufgaben lösen.

Musik zum Mitsingen

Dabei erwarteten die Kinder lustige Überraschungen, Musik zum Mitsingen und viel zum Lachen.

Kinder-Betreuung während der Einkäufe



Kekse backen und verkosten

An den vier Adventsamtagen öffnete der Volkshilfe Standort Helmut-Glaser-Straße (Kindergarten & Hort) seine Türen für eine liebevoll gestaltete Adventbetreuung. Das Angebot richtete sich an Familien, die während der Vorweihnachtszeit Unterstützung bei der Kinderbetreuung benötigten, um Besorgungen zu erledigen oder sich auf die Feiertage vorzubereiten.

In stimmungsvoller Atmosphäre hatten die Kinder die Möglichkeit, Bastelarbeiten



Bewegungsspiele machten viel Spaß

zu gestalten, gemeinsam Lieder zu singen, spannenden Geschichten zu lauschen oder sich bei Bewegungsspielen auszutoben. Die verantwortlichen MitarbeiterInnen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, das sich durch viel Kreativität auszeichnete. „Wir freuen uns, dass viele Familien unser Angebot genutzt haben. Es war uns ein Anliegen, in dieser oft hektischen Zeit, ein wenig Entlastung zu bieten und den Kindern gleichzeitig schöne Momente zu schenken“, sagt Tina Merdonik, Leiterin des Volkshilfe Hortes.

Tierrettung zu Besuch



Tierrettung zu Besuch im Kindergarten

Spannende Einblicke in ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Tierrettung Steiermark ermöglichte eine Kindergartenmutter den Kindern und dem Personal.

Mit dem Tierrettungswagen besuchte sie den Kindergarten und erzählte im Morgenkreis über ihre Tätigkeit.

Dabei erklärte sie kindgerecht mit Bildern, wie Tiere in Not geraten und wie ihnen geholfen werden kann. Im Anschluss durften die Kinder auch den Rettungswagen der Tierrettung begutachten.

Familienstadt Voitsberg

350 Kinder werden in Voitsberg in 13 Gruppen betreut



Eröffnung der Kinderkrippe und des Kindergartens am Vorum



Rutsche und Seilbrücke am Vorum



Fred Feuersteins Auto im Schlosspark



Beeindruckende Bilanz



Spielen im Grünen im Schlosspark



Gemeinsames kreatives Spielen



Die Motorik wird gefördert



Abenteuer pur im Schlosspark

EC4P GmbH ausgezeichnet

Voitsberger Mikrowindanlage der EC4P GmbH ausgezeichnet



Foto: Spirits

v.l.n.re.: Ewald Bergler, Staatssekretärin Barbara Eibinger-Miedl und Bernhard Schwarzl

Die spannendsten Neugründungen in den Kategorien Green, Health und Mobility wählte eine Fachjury für den steirischen Spirit Start-up Award aus. Das Voitsberger High-tech Unternehmen EC4P GmbH überzeugte mit seiner Mikrowindanlage und erreichte Platz 3.

„Die Fachjury war mit 18 prominenten Juroren besetzt und etwa 300 Gäste wohnten der Überreichung der Preise am Campus der Merkur Versicherung in Graz bei“, schwärmt TAGnology Chef Markus Schriebl. Schriebl ist einer der Gesellschafter und Geschäftsführer der EC4P GmbH,

die im Austrian Institute of Innovation in Voitsberg angesiedelt ist.

Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl überreichte den Preis an die beiden Geschäftsführer und Gesellschafter von EC4P, Ewald Bergler und Bernhard Schwarzl für das Erreichen des 3. Platzes in der Kategorie Green.

Innovative Windturbine

Bei der Erfindung von EC4P handelt es sich um eine Energie-Stele mit einer Helix-Mikrowindturbine aus heimischem Holz. Die Stele eignet sich für die autarke Strom-



Foto: EC4P

Windturbine auf einem Parkplatz

versorgung, für den Einsatz in kritischer Infrastruktur, für lokale Straßenbeleuchtungen und die Elektrifizierung von Häusern und Ortschaften. Mikro-Windkraftwerke sind eine Alternative zu großen Anlagen und werden überall da eingesetzt, wo herkömmliche Windräder nicht verwendet werden können. Sie können auch bei schwachen oder bei wechselnden, turbulenten Winden Strom erzeugen.

Aktuell ist das Unternehmen EC4P auch für den Innovationspreis Steiermark 2025 in der Kategorie Nachhaltigkeit im Spitzenfeld nominiert.

MATTHÄUS PINK IST GOLDMEDAILLENGEWINNER



Foto: Stadtgemeinde Voitsberg

Bgm. Bernd Osprian gratulierte Matthäus Pink und überreichte ein Geschenk der Stadt

Schon als Kind träumte Matthäus davon, ein erfolgreicher Sportler zu werden – jetzt hat er es eindrucksvoll bewiesen.

Der Voitsberger Snowboarder Matthäus Pink holte bei der Universiade in Turin die Goldmedaille im Parallelslalom und schrieb damit Sportgeschichte. Zur Feier dieses großartigen Erfolgs wurde Matthäus von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian ins Rathaus eingeladen und trug sich ins Goldene Buch der Stadt Voitsberg ein.

FH-Bachelorstudium vor Start

Berufsbegleitend Automatisierungstechnik in Voitsberg studieren



Fotos: Stadtgemeinde Voitsberg und Freepik

Ab dem Wintersemester 2026/2027 wird es für 15 Studierende möglich sein, einen großen Teil des Bachelorstudiengangs Automatisierungstechnik in Voitsberg zu absolvieren

Voitsberg erweitert sein Bildungsangebot: Durch eine Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Voitsberg, der FH CAMPUS 02 und der Wirtschaftskammer Voitsberg wird es ab dem Wintersemester 2026/2027 für 15 Studierende möglich sein, einen großen Teil des Bachelorstudiengangs Automatisierungstechnik in Voitsberg zu absolvieren.

Voitsberg als Bildungsstandort

„In den vergangenen Wochen habe ich intensive Gespräche geführt, um ein Fachhochschulstudium für Automatisierungstechnik in Voitsberg zu ermöglichen. Die Verträge sind nun unterschriftsreif, und die Rahmenbedingungen wurden bis ins Detail ausverhandelt“, freut sich Bürgermeister Bernd Osprian.

In der ersten Studienhälfte werden die Lehrveranstaltungen hauptsächlich in Voitsberg stattfinden, während die zweite Studienhälfte überwiegend in Graz abgehalten wird. Voitsberg ist damit der vierte regionale Kooperationsstandort der FH CAMPUS 02 außerhalb von Graz.

Bachelor Automatisierungstechnik

Das berufsbegleitende Bachelorstudium Automatisierungstechnik wird von der FH CAMPUS 02 inhaltlich gestaltet, didaktisch betreut und personell durchgeführt. Zusätzlich stellt ein umfassendes Qualitätssicherungssystem sicher, dass hohe Ausbildungsstandards eingehalten werden.

Die Stadtgemeinde Voitsberg stellt in Zusammenarbeit mit HTL-Direktorin Alexandra Marchler die Räumlichkeiten in der HTL Voitsberg zur Verfügung und übernimmt deren organisatorische Abwicklung sowie Finanzierung.

Wirtschaftlich relevantes Angebot

Bgm. Bernd Osprian erklärt: „In der Region verfügen wir über zahlreiche Unternehmen mit Expertise in den Fächern Elektrik, Elektronik und Maschinenbau. Ebenso profitieren die AbsolventInnen der HTL Voitsberg schon jetzt von den Trends zur Digitalisierung und der fundierten Ausbildung im Bereich Maschinenbau. Dazu kommt das Know-how der Landesberufsschule für Elektrotechnik, ebenfalls in Voitsberg. Der FH-Bachelorstudiengang Automatisierungstechnik stellt ab Herbst 2026 eine ideale Erweiterung dieses Bildungsangebotes dar.“

Zugangsvoraussetzungen

BewerberInnen benötigen für die Zulassung entweder eine Matura, eine Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung. AbsolventInnen einer fachspezifischen Lehre haben auch die Möglichkeit, über kostenlose Zusatzprüfungen an der FH CAMPUS 02 den Zugang zu erhalten. Dabei werden ihre Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik überprüft.



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und HTL-Direktorin DI Alexandra Marchler

Hervorragende Jobaussichten

FH-Prof. DI Dr. Udo Traussnigg, Leiter des Departments Automatisierungstechnik an der FH CAMPUS 02 in Graz, sieht beste Karrierechancen für AbsolventInnen: „Unser Studium vermittelt eine ideale Kombination von Kompetenzen aus Elektronik, Informatik und Maschinenbau, ergänzt durch Soft Skills und wirtschaftliches Know-how. Diese breite Qualifikation wird am Arbeitsmarkt stark nachgefragt.“

Vielseitige Ausbildung

Der Bachelorstudiengang Automatisierungstechnik bietet eine vielseitige, interdisziplinäre Ausbildung. AbsolventInnen sind gefragte ExpertInnen in der Technikwelt – sowohl in großen Industriebetrieben als auch in spezialisierten Mittelstandsunternehmen. Die enge Verbindung verschiedener Fachbereiche und Technologien macht das Studium besonders zukunftsorientiert und praxisnah.

Flexibles Studienmodell für Berufstätige

Das Studium dauert sechs Semester und ist speziell für Berufstätige konzipiert. Die Lehrveranstaltungen finden an folgenden Tagen statt:

- Freitags von 13:45 bis 21:30 Uhr
- Samstags von 8:00 bis 16:00 Uhr

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolvent*innen den akademischen Grad Bachelor of Science in Engineering (BSc).

Voitsberger Gesundheitstage 2025

Hochkarätige ReferentInnen und zahlreiche BesucherInnen



Eröffnung: Finanzstadtrat Franz Sachernegg, Bgm. Bernd Osprian, Landesrat Karlheinz Kornhäusl und Organisatorin Stadträtin Christine Hemmer

Die Voitsberger Gesundheitstage 2025 waren eine Gelegenheit für den Austausch über Gesundheit und Lebensqualität. Mit zahlreichen BesucherInnen, hochkarätigen ReferentInnen und einem vielfältigen Programm wurde die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Informative Atmosphäre

Inspirierende Vorträge, engagierte AusstellerInnen und DirektvermarkterInnen liefern ein ebenso buntes wie interessantes Angebot. Persönliche Beratungsmöglichkeiten ergänzten die Veranstaltung. Stadtrat Franz Sachernegg führte als Moderator durch beide Veranstaltungstage,

während Stadträtin Christine Hemmer mit großem Engagement die Organisation verantwortete. Musikalisch umrahmt wurde der Auftakt von „Mundwerk – die besondere Band“, die für beste Stimmung sorgte. Ein weiteres Highlight war Culinarius Event Catering, das die Gäste mit köstlichen Speisen verwöhnte.

Volle Säle und wertvolle Impulse

Auch der zweite Tag der Gesundheitstage lockte viele BesucherInnen an. Der Vortragssaal war bis auf den letzten Platz gefüllt, während ExpertInnen Einblicke in die Themen Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden boten.

Ob individuelle Beratung oder spannende Fachvorträge – die Vielfalt der Themen und die hohe Qualität der Beiträge fanden großen Anklang.

DirektvermarkterInnen präsentierten eine Auswahl an regionalen Produkten und boten den BesucherInnen die Möglichkeit, verschiedene Spezialitäten zu verkosten. Die Kombination aus fundierter Information, persönlicher Beratung und regionaler Genussvielfalt machte die Voitsberger Gesundheitstage zu einem rundum gelungenen Event.

Dank an alle Beteiligten

Stadträtin Christine Hemmer brachte es mit einem treffenden Zitat auf den Punkt: „Man kann seinem Leben nicht mehr Tage schenken, aber seinen Tagen mehr Leben.“ Sie betonte, dass die Veranstaltung für sie vor allem durch wertvolle Begegnungen und den inspirierenden Austausch besonders war. Ein großer Dank gilt allen SponsorInnen, Mitwirkenden und BesucherInnen, die die Voitsberger Gesundheitstage 2025 zu einem so besonderen Erlebnis gemacht haben. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt: Gesundheit ist das höchste Gut – und gemeinsam können wir viel dafür tun!



Ein Team vom Roten Kreuz



Vizebgm. Kurt Christof und Alois Scherr



Das Team von Mavida



Top-Virologe Florian Krammer



Mag. pharm. Linda Riedl referierte und vertrat die Apotheke Krems



Gynäkologin und Brustkrebs-Chirurgin Dr. Irene Thiel aus Weiz

Bauernmarkt am Hauptplatz

Mi.: 07-12.30, Fr.: 07-12.30 Uhr, Sa.: 08-11 (Landwirt Schreiner)



Bioprodukte aus der Region



Frisches Gemüse



Früchte aus der Lipizzanerheimat



Bio-Eier vom Bauernhof



Fleisch und Speck vom Direktvermarkter



Selbstgebackenes Brot

Unser kleiner, aber feiner Bauernmarkt am Voitsberger Hauptplatz ist ab sofort zu den gewohnten Zeiten wieder aktiv.

Mi.: 07 Uhr – 12:30 Uhr

Fr.: 07 Uhr – 12:30 Uhr

Sa.: 08 Uhr – 11:00 Uhr (Landwirt Schreiner)

Wir sind stetig darum bemüht, das bereits umfangreiche Angebot zu erweitern.

Anbieter sind willkommen

Willst auch Du deine Produkte auf unserem Bauermarkt anbieten? Wir freuen uns über

jeden Direktvermarkter, der seine regionalen Produkte präsentieren und verkaufen will. Bitte melde dich gerne bei uns in der Stadtgemeinde Voitsberg.

Tel.: 03142/22170 od. per Mail unter: stadtgemeinde@voitsberg.at

LEGENDE WALTER NINAUS GING IN DEN RUHESTAND



Bgm. Bernd Osprian bedankte sich persönlich bei Walter Ninaus für seine wertvolle Arbeit

Walter Ninaus legte seine Funktionen als Pressebeauftragter der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg sowie als Berichterstatter der Stadtgemeinde Voitsberg – aus Alters- und gesundheitlichen Gründen zurück. Bgm. Bernd Osprian dankte ihm persönlich für sein jahrzehntelanges Engagement – sowohl für die Stadtfeuerwehr als auch für die Stadtgemeinde Voitsberg. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er ihm einen Holzschnitt von Prof. Franz Weiß und wünschte ihm viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Tageszentrum öffnet

Senioren-Tageszentrum bringt Lebensqualität für ältere Menschen



Das Team der Volkshilfe. Die Volkshilfe ist für den Betrieb verantwortlich



Voitsberger Musikschullehrer umrahmten die Eröffnung durch Bgm. Bernd Osprian



Gemütlicher Aufenthaltsraum



Viele gespannte Gäste



Ruhezimmer als Rückzugsmöglichkeit



Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen

Seit Mitte Jänner hat das Tageszentrum am Hauptplatz seine Türen für SeniorInnen geöffnet. In der Anfangsphase ist es montags, mittwochs und donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Bis zum Sommer sollen die Öffnungszeiten schrittweise auf fünf Tage erweitert werden.

Bgm. Bernd Osprian ist überzeugt: „Mit diesem neuen Tageszentrum schaffen wir eine Einrichtung, die älteren Menschen in unserer Region eine hohe Lebensqualität bietet und gleichzeitig pflegende Angehörige entlastet.“ Leiterin der Einrichtung ist Eva Maria Wolf. Sie wird als zentrale Ansprechperson vor Ort sein und soll einen Ort der Begegnung schaffen.

Abwechslungsreiches Programm

Das angebotene Programm ist vielfältig: Zeitungsrunden, Gymnastik, Spiele, Gedächtnistraining, Kochen, Backen, Musizieren, kreative Projekte, gemeinsame Ausflüge und Ruhemöglichkeiten gehören genauso ins Angebot wie Unterstützung und Beratung für Angehörige.

Engagiertes Team

Ein engagiertes Team aus diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP), FachsozialbetreuerInnen mit Schwerpunkt Altenarbeit (FSBA) und HelferInnen sorgt für eine professionelle Betreuung. Ein Hol- und Bringdienst steht auf Wunsch ebenfalls zur Verfügung.

Volkshilfe führt den Betrieb

Auch in Voitsberg wird die Betriebsführung von der Volkshilfe Steiermark übernommen. Die Finanzierung erfolgt durch das Land Steiermark, die Gemeinden und die Tagesgäste.

1,6 Mio. Euro wurden investiert

Die Bauzeit betrug 15 Monate. Investiert wurden 1,6 Millionen Euro. Schon am Tag der Eröffnung berichtete Leiterin Eva Maria Wolf bereits von 15 Anmeldungen für diese Einrichtung: „Wir sind schnell unterwegs und hoffen, dass noch viel mehr Menschen von dieser Möglichkeit der Altenbetreuung erfahren.“

Adresse: Hauptplatz 3/2, Voitsberg
Kontakt: 0676 8708 69200

Sparkasse Voitsberg-Köflach

„Wir investieren bewusst in die Zukunft unserer Region“

Rendering und Foto: Liebessinn ZT GmbH.



Der Neubau der Sparkasse wird in umweltfreundlicher Massiv- und Holzbauweise umgesetzt

Die Vorstands-Direktoren der Sparkasse Voitsberg-Köflach, Wolfgang Jöbstl und Stefan Reinprecht, informieren über den Neubau der Zentrale in Voitsberg.

Welche Herausforderungen gab es während der Planungs- und Bauphase?

Jöbstl: Ein Bauprojekt dieser Größenordnung bringt immer Herausforderungen mit sich. Wir wollten ein Gebäude schaffen, das hohe Energieeffizienz mit modernen Arbeits- und Beratungsräumen kombiniert. Gleichzeitig mussten wir darauf achten, dass die Bauphase möglichst wenig Einfluss auf den Betrieb und die Innenstadt hat.

Gab es Überlegungen, den Standort zu verlagern?

Reinprecht: Nein, das war für uns nie eine Option. Unser Platz ist im Herzen von Voitsberg.

Wie haben Kundinnen und Kunden auf die Neubaupläne reagiert?

Jöbstl: Sehr positiv! Viele schätzen es, dass wir bewusst in die Region investieren, anstatt uns zurückzuziehen. Das freut uns natürlich sehr.

Wie stellen Sie sicher, dass der Kundenservice während der Bauphase reibungslos weiterläuft?

Reinprecht: Uns war von Anfang an klar, dass wir unseren gewohnten Service ohne Einschränkungen weiterführen müssen. Alle Dienstleistungen und Beratungsmöglichkeiten bleiben erhalten – nur der Zu-

gang zur Filiale wird während der Bauzeit nur über den Vordereingang erfolgen.

Wann starten die Bauarbeiten, und wann wird die neue Zentrale fertig sein?

Jöbstl: Der Baustart ist für September 2025 geplant. Die Fertigstellung und Eröffnung der neuen Zentrale sind für Anfang 2027 vorgesehen.

Welche nachhaltigen und innovativen Technologien kommen im neuen Gebäude zum Einsatz?

Reinprecht: Wir setzen auf eine Kombination aus Massiv- und Holzbauweise, um eine ressourcenschonende und umweltfreundliche Bauweise sicherzustellen. Eine PV-Anlage mit Speicher sowie eine intelligente Gebäudesteuerung sorgen zusätzlich für hohe Energieeffizienz.

Welche Vorteile bringt der Neubau für Kundinnen und Kunden sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Jöbstl: Der Neubau wird nicht nur energieeffizienter, sondern auch ein Ort des Wohlfühlens. Kundinnen und Kunden profitieren von modernen Beratungsräumen und einer optimierten SB-Zone. Gleichzeitig schaffen wir für unsere Mitarbeitenden ein angenehmes, zeitgemäßes Arbeitsumfeld, das höchsten Standards entspricht.

Wie wird Barrierefreiheit sichergestellt?

Reinprecht: Das neue Gebäude wird komplett barrierefrei – mit stufenlosen Eingängen, leicht zugänglichen Servicepoints und gut erreichbaren Geldautomaten.



Foto: Sparkasse Voitsberg-Köflach

Stefan Reinprecht und Wolfgang Jöbstl

2024 war ein herausforderndes Jahr. Welche wirtschaftlichen Erfolge konnte die Sparkasse Voitsberg-Köflach dennoch verzeichnen?

Jöbstl: 2024 war trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds ein erfolgreiches Jahr. Besonders die Weiterentwicklung unseres Kundenservices, also die bessere Verknüpfung von persönlicher und digitaler Beratung, war ein wichtiger Meilenstein.

Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung in der Region ein, und wie kann die Sparkasse unterstützen?

Reinprecht: Die steigenden Lebenshaltungskosten und die angespannte Marktlage betreffen viele Menschen. Wir setzen darauf, mit individuellen Finanzlösungen Stabilität zu bieten und die regionale Wirtschaft zu stärken.

Digitale Services werden immer wichtiger. Wie gelingt es Ihnen, moderne Technologien mit persönlicher Beratung zu verbinden?

Jöbstl: Unser Ansatz ist klar: Digitale Lösungen sollen den Alltag erleichtern, aber nicht die persönliche Beratung ersetzen. Beides hat seinen Platz – und genau das macht unsere Stärke aus.

Cyberkriminalität ist ein wachsendes Problem. Wie schützt die Sparkasse ihre Kundinnen und Kunden vor Online-Betrug?

Reinprecht: Sicherheit steht bei uns an erster Stelle. Neben modernsten Technologien setzen wir auf ständige Updates und mehrstufige Authentifizierungsverfahren.

Walter Ninaus

Eine weststeirische Legende ging in den Ruhestand



Foto: Koren

Walter Ninaus



Über Funk immer bestens informiert und alles im Überblick



Bei Veranstaltungen live vor Ort

Am 10. Februar legte Walter Ninaus seine Funktion als Pressebeauftragter der Stadtfeuerwehr Voitsberg aus Altersgründen und aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Gelernter Buchhalter

„228 Einsätze, davon 22 Prozent Brandeinsätze wurden von 1.519 Einsatzkräften in 2.298 Stunden im Berichtsjahr absolviert.“ Wer die exakten Presseinfos von Walter Ninaus, Pressebeauftragter der Stadtfeuerwehr Voitsberg, in Händen hielt, dem war klar, dass Ninaus nicht nur leidenschaftlicher Feuerwehrmann war, sondern auch gelernter Buchhalter. Als sich Walter Ninaus am 10. Februar zurückzog, endete auch seine Berichterstattung über Veranstaltungen der Stadt Voitsberg und seine



Seinerzeit: Bierführer Walter Ninaus mit Bierführer Günther Friedrich (heute Bauhofleiter)

Tätigkeit als Regionaut für die Gratiszeitung WOCHEN Voitsberg. Allein für letztere hat er seit Juli 2012 genau 1.165 Berichte verfasst.

Wer Walter Ninaus nicht bei Einsätzen in Feuerwehruniform oder mit Fotoausrüstung bei Kulturveranstaltungen angetroffen hat, der erinnert sich noch an seine berufliche Zeit als Bierführer bei der Firma Reininghaus.

25 Gasthäuser täglich

„Mit unseren dicken Lederschürzen waren wir seinerzeit zu zweit am LKW unterwegs und lieferten täglich an bis zu 25 Gasthäuser unsere 50 Liter schweren Bierfässer und Bierkisten. Zusätzlich haben wir Schnaps und Weinbrand verkauft. Auch Tische und Bänke aus Holz, die sogenann-

ten Festzeltgarnituren wurden von uns zugestellt. Den Tourplan und die Zustellung konnten wir selbständig planen,“ schwärmt Ninaus nostalgisch. Von 1978 bis 2009 war Ninaus Bierführer, bis zur Pensionierung 2012 war er Getränkezusteller bei der Firma Url in Bärnbach.

Umstieg auf Bierführer

Seine berufliche Laufbahn begann ursprünglich 1973 nach der Handelsschule in der Buchhaltung des Reininghaus Bierlagers in Voitsberg, gefolgt von Jahren in der EDV der Grazer Zentrale. Als 1978 in Voitsberg ein Bierführer gesucht wurde und das Gehalt mit Schilling 12.000,- ausgeschrieben war, überlegte Ninaus bei einem EDV-Gehalt von Schilling 6.960,- nicht lange, wechselte und war fortan als



Im Kreise der Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Voitsberg



11-Uhr-Stammtisch: v.l.n.r.: Walter Ninaus, Franz Roßmann, Werner Pajduh, Ludwig Eland, Johann Kogelfranz, Peter Hemmer und Johann Rauchegger

erfolgreicher Bierverkäufer und Zusteller „vulgo Bierführer“ in Voitsberg im Einsatz.

Feuerwehr-Schriftführer

Im Juni 1971 trat Walter Ninaus in die Stadtfeuerwehr Voitsberg ein, wo er seit 1972 ehrenamtlich als Schriftführer tätig ist und auch die Öffentlichkeitsarbeit verantwortet: Monatsberichte, Einsatzberichte und Berichte über Jahreshauptversammlungen. Voraussetzung dafür waren Kurse an der Feuerweherschule Lebring. Über aktuelle Einsätze wurde er genauso wie die Bereitschaftseinheiten der Feuerwehren mittels Pager und SMS alarmiert. Und so war er auch bei großen Waldbränden, Hochwassereinsätzen und Sturmschäden live vor Ort. Die letzte seiner ein Dutzend zählenden Auszeichnungen ist die Katast-

rophenhilfe-Medaille in Silber, die er 2024 erhielt. Seit 2012 lieferte er auch Texte und Bildmaterial über Veranstaltungen der Stadt Voitsberg an die Weststeirische Volkszeitung, den Weststeirer und die Woche Voitsberg.

11-Uhr-Stammtisch

Walter Ninaus ist auch gern gesehener Stammgast beim legendären Voitsberger 11-Uhr-Stammtisch. 10 bis 15 Stammgäste des ehemaligen Gasthauses Vadlau, die sich täglich um 11 Uhr dort getroffen hatten, treffen sich noch heute 4 mal die Woche pünktlich um 11 Uhr im Stadtcafe Voitsberg, im Gasthaus Merta oder beim Genusswirt Prettenthaler. Hier werden die Nachrichten ausgetauscht, die Geschichte(n) schreiben.

EINSÄTZE

AUSZEICHNUNGEN

KHD Einsätze Feuerwehr

- 1975 Rohrbach/Lafnitz (Hochwasser)
- 1976 Leykam/Gratkorn (Silobrand)
- 2003 Bretstein (Waldbrand)
- 2005 Steinberg/Rohrbach (Hochwasser)
- 2006 Mariazell (Schnee)
- 2008 Maria Lankowitz (Sturm Paula)
- 2009 Gößnitzgraben (Hochwasser)
- 2011 Oberwölz (Hochwasser)
- 2013 Graz-St.Peter (Hochwasser)
- 2017 Hörmsdorf (Hochwasser)

Auszeichnungen

- 1982 Hochwassermedaille in Bronze
Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Stmk.
- 1990 Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Stmk.
Hochwassermedaille in Silber
- 1992 Verdienstzeichen des ÖBFV in Bronze
- 1995 Verdienstkreuz der Steierm. Landesregierung in Bronze
- 1996 Medaille für verdienstvolle Tätigkeit – 25 Jahre
- 2011 Medaille für verdienstvolle Tätigkeit – 40 Jahre
- 2014 Verdienstkreuz Bronze des BFV
- 2019 Katastrophenhilfe-Medaille Bronze
- 2020 Verdienstkreuz Silber des BFV
- 2021 Medaille für verdienstvolle Tätigkeit – 50 Jahre
- 2024 Katastrophenhilfe-Medaille in Silber

Ausbildungen

16 Lehrgänge bzw. Ausbildungen

Österreichs modernste Bücherei

Zutritt ist 24 Stunden täglich möglich. Ausleihe mittels App.



Etwa 12.200 Medien befinden sich in der neuen Bücherei am Hauptplatz. Die Hightech-Bücherei setzt auf RFID-Technologie

Bildungs- und Begegnungszentrum bringt Events auf Hauptplatz

Begegnungszentrum am Voitsberger Hauptplatz bringt öffentliche Institutionen in die Innenstadt.

Das Bildungs- und Begegnungszentrum am Hauptplatz bringt ein breites Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen. Es besteht die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen oder Informationen über verschiedene Bildungs- und Beratungsangebote zu bekommen. Für Seniorinnen und Senioren ist das Haus auch eine Anlaufstelle bei Fragen und Problemen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer.

Ein Meilenstein für Voitsberg
Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian spricht von einem Meilenstein für die Stadtentwicklung in Voitsberg: „Unser Ziel ist es, möglichst viele öffentliche Institutionen in die Innenstadt

zu bringen. Mit der neuen Begegnungsstätte wird Voitsberg innovative Wege in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung beschreiten.“

Verein Akzente berät

Frauen und Mädchen finden in der Beratungsstelle von „akzente“ Information und Unterstützung. Vorträge und Diskussionsrunden laden ebenso ein. Spiele-Nachmittage, gemeinsames Singen, Theater, Ausstellungen und generationsübergreifende Aktivitäten schaffen ein lebendiges Miteinander.

Vorträge und Lesungen

Zahlreiche Vorträge und Lesungen sollen das Begegnungszentrum zu einem pulsierenden Ort machen und Leben in die Innenstadt bringen. Los geht es etwa mit einer literarischen Begegnung: „Die Wirtinnen“ von Silvia Pistotnig. Besuche-

innen dieser Lesung können schon am 20. März 2025 um 18.00 Uhr in die Geschichte von drei starken Frauen eintauchen, deren Leben sich um das Familienerbe einer Wirtswirtschaft dreht. In „Die Wirtinnen“ erzählt Silvia Pistotnig von den Träumen und Herausforderungen der Großmutter, Mutter und Enkelin, die alle von gesellschaftlichen Normen und familiären Erwartungen geprägt sind. Ein fesselnder Abend voller Emotionen und tiefgrün-

diger Einblicke. (Anmeldung unter 03142/21 315 erbeten)

Neue Bücherei

Im Gebäude befindet sich auch die neue Bücherei. Hier gibt es Bücher, Zeitungen, Zeitschriften und digitale Medien. Ein eigenes Podcast-Studio steht im zweiten Stock zur Verfügung. Etwa 12.200 Medien befinden sich im Bestand der Bücherei. Die Anzahl der NutzerInnen stieg zuletzt um 46 Prozent.



Bgm. Bernd Osprian mit „akzente“ Geschäftsführerin Astrid Kniendl. Der Verein akzente leitet das Zentrum und die Bücherei

wurde in Voitsberg eröffnet

LAG Lipizzanerheimat unterstützte das Smart Village Projekt



Der Zutritt erfolgt kontaktlos mittels Chipkarte, die automatisch erkannt wird. Die ausgeliehenen Bücher sind darauf gespeichert. Selbstverständlich bleibt auch die Möglichkeit bestehen mittels Ausweis und Zettel auszuleihen



Mag^a Dr. in Elfriede Pfeifenberger

In der neuen Voitsberger Bücherei werden innovative Dienstleistungen & smarte Technologien eingesetzt. Entwickelt wurden diese vom Voitsberger Unternehmen TAGnology. Von Seiten der LAG Lipizzanerheimat werden dafür Förderungen aus dem EU-Förderprogramm LEADER bereitgestellt.

LEADER-Managerin Elfriede Pfeifenberger freut sich: „Als LAG Lipizzanerheimat können wir im Rahmen des LEADER-Schwerpunktes Smart-Village /Smart Cities eine Pilotumsetzung mit Bundes-

Landes- und EU-Mitteln unterstützen. Die Entscheidung ist auf das Projekt „Innovative Dienstleistungen & Smarte Technologien“ im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg gefallen, da das Projekt genau in die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der Lipizzanerheimat passt und sowohl das Projektauswahlgremium, als auch die Förderstelle überzeugt hat. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn weitere Bibliotheken in der Lipizzanerheimat diesem innovativen Beispiel folgen würden.“

Innovative Technik

Zum Einsatz gelangt innovative Technologie des Voitsberger Unternehmens TAGnology. Markus Schriebl, Geschäftsführer von TAGnology erklärt: „Der Zutritt erfolgt kontaktlos mittels Chipkarte. Das System erkennt so automatisch, ob BesucherInnen registriert sind und öffnet den Eingang. Mühevollle Zettelwirtschaft ist damit Vergangenheit.“ Zum Einsatz kommt auch

eine App. Zuhause kann man so in der App recherchieren, welche Bücher oder Spiele in der Bücherei gerade verfügbar sind. Die gewünschten Bücher werden in der App gebucht. Für die Abholung von bestellten und die Rückgabe von entlehnten Medien ist im Erdgeschoss eine Rückgabe- und Abholstation eingerichtet, die sowohl während als auch außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden kann.

Kameraüberwachung

Zur Sicherheit der Personen, Medien und Einrichtung sind die Eingänge mit einer Kameraüberwachung ausgestattet. Das bedeutet, dass der Zutritt außerhalb der Öffnungszeiten ausschließlich jenen Personen möglich ist, die über eine Zutrittsberechtigung verfügen. Alle Bücher und Medien sind mit Chip gesichert. Das System meldet, wenn Gegenstände/ Medien ohne Entwertung aus dem Haus entfernt werden. Ebenfalls wird automatisch

Licht eingeschaltet, wenn Personen das Haus betreten. Der Bereich ist von außen einsehbar und unterstützt das Sicherheitsgefühl der NutzerInnen. Markus Schriebl: „Österreichweit gibt es keine vergleichbare Lösung, da oft noch Registrierung mittels Terminals erfolgt, was viel Zeit kostet.“ Für Personen, die die App nicht nutzen können oder wollen, erfolgen Entlehnung und Rückgabe weiterhin zu den Öffnungszeiten bei den MitarbeiterInnen im Haus. Letztere stehen für Beratung, Rückgabe und Ausleihe zur Seite.



Jedes Buch verfügt über einen Chip, der digital erkannt wird

Volksschule Voitsberg

Schulluft schnuppern beim Tag der offenen Tür an der VS Voitsberg



Gemeinsam mit den Schulkindern stellten die Kindergartenkinder Schnecken aus Holz her

Kürzlich öffnete die Volksschule Voitsberg ihre Türen für zukünftige Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.

Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger des nächsten Schuljahres konnten gemeinsam mit ihren Eltern erstmalig Schulluft schnuppern und einen Blick in die vielen verschiedenen Klassen der Volksschule Voitsberg werfen. Sie hatten so die Möglichkeit, die Schule näher kennenzulernen und einen ersten Eindruck vom schulischen Alltag zu gewinnen.

Gemeinsam wurde gearbeitet

Die Schulkinder waren an diesem Tag beinahe genauso aufgeregt wie die Kindergartenkinder, denn sie durften die Kleinen in den Klassen begrüßen und auch mit ihnen gemeinsam arbeiten. So wurde im Werkraum geklebt, gesägt, gefeilt und

geschliffen, in der Schulbibliothek gelesen, aufmerksam einem Bilderbuchkino gelauscht, im Turnsaal geturnt, in manchen Klassen bereits gerechnet und den Großen beim Arbeiten mit den iPads zugeschaut. Eine wohlverdiente Stärkung gab es in Form von Aufstrichbroten und einer Biskuitroulade, die Kinder der vierten Klasse zuvor für die Gäste zubereitet hatten.

Vorfreude auf die Schule

Der Tag der offenen Tür war für alle Beteiligten ein sehr positives Erlebnis und half den zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfängern dabei, sich auf ihre bevorstehende Zeit in der Schule zu freuen und den „großen Schritt“ zu erleichtern. Auch für die Eltern war es eine wertvolle Gelegenheit, sich gut informiert und sicher zu fühlen, wenn ihre Kinder im Herbst die Reise in die Schulwelt antreten.

Erlebnisreiche Schitag der Volksschule Voitsberg Zusammenarbeit mit der Schischule Klinger



Die Bewegung an der frischen Luft machte allen Kindern großen Spaß

Im Jänner konnten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Voitsberg an den beliebten Schitagen teilnehmen, die in Kooperation mit der Schischule Klinger in Modriach und auf dem Salzstiegl stattfanden. Diese Veranstaltung bot den Kindern nicht nur die Möglichkeit, ihre Schifahrkünste zu verbessern, sondern auch viel Spaß zu erleben.

Schifahren als Gemeinschaftserlebnis

In Zusammenarbeit mit der Schischule Klinger wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt, die von erfahrenen und gut geschulten Schilehrerinnen und Schilehrern begleitet wurden. Ziel der Aktion war es, Kindern aus unterschiedlichen Leistungsniveaus die Freude am Schifahren näherzubringen und gleichzeitig ihre Fähig-



Am Übungshang der Schischule Klinger tummelten sich die Anfängerinnen und Anfänger

keiten auf der Piste zu fördern. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle fanden die passende Herausforderung. Die Kinder erlebten in diesen Tagen nicht nur ein sportliches Abenteuer, sondern lernten auch, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen und aufeinander Acht zu geben. Den Kindern machten die Tage auf der Alm großen Spaß.



Zuhause Freiraum schaffen

Der alte Kleiderschrank wackelt schon sehr und die Couch hat auch schon bessere Zeiten erlebt? Wir unterstützen Sie beim Entrümpeln und kümmern uns um die umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zuhause eng wird und alte Möbel im Weg sind, hilft nur eins – entrümpeln! Wir schaffen Platz und entfernen alles, was sich über die Jahre in Ihrem Gebäude oder auf Ihrem Gelände angesammelt hat. Egal ob Gartengarnitur, Lattenrost oder Einbauschränke – befreien Sie sich von jeglichem Ballast.

Der Vorteil. Wir übernehmen sämtliche Materialien und kümmern uns um die fachgerechte Trennung sowie die nachhaltige, gesetzeskonforme Verwertung Ihres Sperrmülls. Nutzen Sie unser Perso-

nalbereitstellungsangebot und die Abholung vor Ort. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

Unsere Leistungen:

- + Besichtigung vor Ort und Erstellung eines individuellen Angebots.
- + Fachgerechte Abholung und Transport.
- + Umweltfreundliche Entsorgung sämtlicher, gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

Alles aus einer Hand. Der Weststeirische Saubermacher bietet vielfältige Services für Private und Betriebe an. Unsere Spezialisten sorgen für die verlässliche Vernichtung von Akten und Daten, die fachgerechte Entsorgung von Baustellen, die Reinigung des Kanals uvm.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: weststeirische@saubermacher.at



Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.



Mittelschule Voitsberg

Eine Genussreise von der Steiermark in die ganze Welt



Lehrerin Eva Riederer mit fünf SchülerInnen der 1b-Klasse im Weißen Saal der Grazer Burg, wo LH-Stv. Manuela Khom den Fair Young Styria Award an die SchülerInnen überreichte



Bgm. Bernd Osprian, Koch Matthias Reinisch, Direktorin Andrea Hairass sowie die SchülerInnen der 1b-Klasse vor der Kochbuch-Rezeptewand



Alena bereitet Zwiebel für das Gemüsegericht „Chakalaka“ aus Lesotho vor



Veronika Winterleitner mit den 1b-Schüler und Schülerinnen vor der Lesotho-Schautafel



Die NachwuchsköchInnen präsentieren mit dem Profikoch ihre selbstgemachten Gnocchi

Die 1b-Klasse der Mittelschule Voitsberg, die seit Schulbeginn am Kochbuch „Appetit auf Glück“ arbeitet, verließ ihrem Jahresprojekt in der schulinternen Projektwoche unter fachkundiger Anleitung von Matthias Reinisch (K&K, Hotel und Gasthof Reinisch Köflach) und Lesotho-Kennerin Veronika Winterleitner den letzten Schliff

Die SchülerInnen der 1b-Klasse arbeiten seit September 2024 fächerübergreifend an ihrem Kochbuch „Appetit auf Glück – Genussreise von der Steiermark durch die ganze Welt.“ Die Jugendlichen reichten ihr Lieblingsrezept ein, das von der Klassenlehrerin mit regionalen und fair gehandelten Produkten nachgekocht und fotografiert wurde. Im Unterrichtsfach „Glück“ wurden die einzelnen Inhaltsstoffe sowie deren Herkunft und Wirkung auf den Körper erarbeitet. Die Lehrerinnen ergänzten das Kochbuch mit mehreren „Zero-Waste-Rezepten“, die einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit Le-

bensmitteln garantieren, und legten einige Rezepte des globalen Südens bei, welche die Vertiefung des Fairtrade-Schwerpunkts sowie das Kennenlernen internationaler Arbeits- und Handelsbedingungen ermöglichten. Im Biologie- sowie Geographieunterricht wurden Herkunft, Anbau und Handelsbedingungen erarbeitet, was auch die Erfüllung mehrerer „Sustainable Development Goals“ (u.a. nachhaltige Produktions- und Konsumationsmuster sicherstellen) gewährleistete und schließlich zum Gewinn des „Fair Young Styria Preis für eine gerechte Welt“ führte.

Praktische Koch-Workshops

Im Februar wurde der theoretische Input mit praktischen Kochworkshops ergänzt: Veronika Winterleitner führte die Jugendlichen in die kulinarische Welt Lesothos (Südafrika) ein und kochte mit den SchülerInnen den Maismehlbrei Mislipe Pap, Chakalaka (Gemüseintopf) sowie Mokoonya (süße, frittierte Gebäckstücke) mit exotischem Obstsalat.

Die österreichische und italienische Küche wurde den SchülerInnen von Profikoch Matthias Reinisch aus Köflach nähergebracht. Er ging auf die geschmacklichen Wünsche der NachwuchsköchInnen ein und bereitete mit ihnen eine Gemüsecremesuppe, Gnocchi in Sahnesauce, Lasagne, Spaghetti sowie Nutellataschen mit Orangenkompott zu. Durch das eigenständige Kochen erkannten die Jugendlichen, wie spannend und einfach es sein kann, sich ein (neues) Gericht zuzubereiten und mit Gewürzen, Geschmäckern und Mengenangaben zu experimentieren. Für ihr Engagement, ihren Fleiß und ihr Geschick lobten Winterleitner und Reinisch die 1b-Schülerinnen. Schneiden, braten, abschmecken – Liebe, vor allem auch zu neuen Ländern und zu globaler Gerechtigkeit, geht durch den Magen.

Davon überzeugten sich beim Abschlussessen auch Bgm. Bernd Osprian und Direktorin Andrea Hairass, die den SchülerInnen zur ihrer Auszeichnung gratulierten.

Mit Schirm, Charme und Melone

Ein Projekt der Berufsfindungsbegleitung/STVG für die 4bc-Klassen



Christopher Zalar (Berater, AMS Deutschlandsberg) führt das Online-Quiz mit unseren SchülerInnen durch



Eva Traumüller (Therme Nova) erprobt das richtige Decken eines Tisches mit unseren Jugendlichen



Die 4b- und 4c-Klassen beim Projekt der STVG/Berufsfindungsbegleitung

Kürzlich erlebten unsere ViertklässlerInnen einen vom Land Steiermark geförderten Workshop zum Thema Berufswahl und gutes Benehmen. Wir durften Christopher Zalar (AMS-Berater), Eno Zajic (AK Steiermark), Eva Traumüller (Therme NOVA), Isabella Vogl (ÖBAU Vogl) sowie Berufsfindungsbegleiterin Daniela Dezelak (STVG) begrüßen.

Eno Zajic ‚zerlegte‘ zunächst sowohl Bewerbungsschreiben als auch Bewerbungsprozess gemeinsam mit den Jugendlichen und besprach, was sie sich von ihrem Leben erwarten. Punktgenau auf die Berufswünsche der Jugendlichen abgestimmt wurde der Wert der ‚future skills‘ (z.B. digitale Kompetenz, lösungsorientiertes Denken, aber auch Kommunikationsfähigkeit) erörtert. Selbstbewusstes Auftreten wurde in Eno Zajics Vortrag betont.

Erster Eindruck zählt

Dass man nicht nicht kommunizieren kann, zeigte Daniela Dezelak in ihrem Modul über Körpersprache. Unerwünschtes (Kaugummis, Jogginghosen, Unpünktlichkeit etc.) wurde Erwünschtem (offene Kommunikation, gutes Zuhören, respektvolle Umgangsformen, dezente Gestikulation etc.) gegenübergestellt und der Wert des ersten Eindrucks (bei dem im Übrigen 93% Mimik und Gestik ausmachen) wurde an

anschaulichen Situationsbeschreibungen verdeutlicht. Blickkontakt, ein bestimmter Händedruck, die richtige Farbwahl bei der Kleidung und ein authentisches Auftreten wurden ebenfalls erprobt.

Angeboren oder angelernt?

Christopher Zalar stellte im Anschluss sein Beratungsangebot in einem spannenden, interaktiven Workshop mit Berufsinteressens- und Stärkentest vor. Dass Stärken sowohl angeboren als auch angelernt sein können, bewies er den Jugendlichen anhand verständlicher Beispiele aus seinem Arbeitsalltag als Berater.

Quiz über Berufe

Ihr Wissen über Lehrberufe in Österreich stellten unsere SchülerInnen dann bei einem Online-Quiz unter Beweis und diskutierten, ob es Lehrberufe wie ‚KindergartenassistentIn‘, ‚Chocolatier/Chocolatière‘ oder ‚Orgelbauer‘ tatsächlich gibt.

Eva Traumüller stellte alle Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten sowie Vorteile für MitarbeiterInnen der Therme NOVA vor. Danach übte sie mit SchülerInnen das richtige Decken eines Tisches für ein 5-Gänge-Menü. Bei den Bewerbungsübungen erhielten die Jugendlichen Tipps für ihren Lebenslauf und die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche.

Typische Fragen

Welche typischen Fragen den SchülerInnen bei einem Vorstellungsgespräch gestellt werden könnten, war für viele Jugendliche eine Überraschung, jedoch konnten sie ihre Selbstsicherheit in Bewerbungssituationen in simulierten Vorstellungsgesprächen steigern.

Freude an der Arbeit

Als krönenden Abschluss führte Isabella Vogl unsere SchülerInnen in die Welt des Einzelhandels ein. Wie wichtig Freude und Interesse an der Arbeit sowie gute Umgangsformen und ein positives Arbeitsklima sind, erläuterte Vogl in ihrer Funktion als Personalmanagerin der Firma ÖBAU Vogl. Fiktive Verkaufsgespräche sowie Bewerbungssequenzen statteten unsere SchülerInnen mit zusätzlichem Know-How für die Berufswelt aus.

Wertvolle Lernerfahrung

Der gesamte Vormittag erwies sich als wertvolle Lernerfahrung und relevante Orientierungshilfe für die berufliche Laufbahn unserer SchülerInnen. Wir möchten uns im Namen der Schulgemeinschaft herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die sich die Zeit für unsere Jugendlichen genommen und ihre Erfahrungen mit ihnen geteilt haben.

Musikschule Voitsberg

Mit Musik und Lyrik ins neue Jahr gestartet



Adventspaziergang nach Greißenegg



Emil Weller mit MusikschülerInnen



Musik und Lyrik verzauberten



Die stolzen MusikschullehrerInnen



Grandioses Klavierkonzert



Salonorchester der Musikschule

Musikalischer Adventspaziergang

Im Dezember fand der erste musikalische Adventspaziergang der Musikschule Voitsberg statt – ein zauberhaftes Erlebnis voller Musik und Gemeinschaft!

Mit dabei waren: Die Kinder der Musikalischen Früherziehung, der Kiddy Chor und vier Ensembles der Musikschule.

Der Spaziergang führte durch den Schlosspark, wo wir bei den Stationen von den verschiedensten Ensembles der Musikschule immer musikalisch empfangen wurden. Nach den Beiträgen der Kinder der Musikalischen Früherziehung und des Kiddy Chors, ging die Wanderung weiter. Ziel war das Schloss Greißenegg mit seiner atemberaubenden Aussicht! Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses besondere Ereignis möglich gemacht haben:

- Allen Kindern und Ensembles der Musikschule
- Tanja Stock für die Idee und Organisation
- Sabine Jeszenszky, Reinhard Uhl, Tanja Stock, Karl-Heinz Zapfl und Andreas Amreich für die Ensembles
- Die Stadtgemeinde Voitsberg und den Bauhof für die Unterstützung

- Frau Sylvia Steirer für die großzügige Zurverfügungstellung des Schlossareals
- Frau Stadträtin Christine Hemmer für den ausgezeichneten Punsch
- Alt-Kainacher Ritterschaft

Musikalischer und lyrischer Genuss

Kürzlich verwandelte sich das Dachboden-theater der Musikschule in eine Bühne der Extraklasse, als die SchülerInnen der Klassen von Inge Benezeder, Sabine Jeszenszky und Tanja Stock ihr Publikum mit einer Mischung aus Musik und Lyrik verzauberten. Das vielfältige Programm führte die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte – von der Renaissance bis hin zu modernen Kompositionen. Zwischen-durch boten eindringliche Rezitationen von Texten großer Dichter wie Rainer Maria Rilke und Erich Fried die Gelegenheit zum Nachdenken. Die jungen KünstlerInnen zeigten beeindruckendes Können und eine bemerkenswerte Bühnenpräsenz. Die musikalischen Darbietungen harmonierten hervorragend mit der Tiefe der vorgetragenen Lyrik. Das Publikum, das zahlreich erschienen war und den Saal füllte, dankte

mit langanhaltendem Applaus. Mit diesem Abend haben die Musikschule und ihre engagierten Lehrkräfte einmal mehr gezeigt, wie bereichernd die Verbindung von Musik und Poesie sein kann.

Junger Pianist Emil Weller begeisterte

Am Samstag, 25. Jänner 2025 erlebte das Dachboden-theater der Musikschule ein unvergessliches Klavierkonzert. Der erst 17-jährige Pianist Emil Weller verzauberte den vollbesetzten Saal mit seiner außergewöhnlichen technischen Brillanz und seinem ausdrucksvollen Spiel. Emil, der als Nachwuchstalente bereits große Aufmerksamkeit auf sich zieht, präsentierte ein anspruchsvolles Programm und bewies dabei eine erstaunliche Reife und Musikalität. Besonders beeindruckend war seine Fähigkeit, die Werke mit großer Tiefe und Emotion zu interpretieren. Auch die zahlreichen anwesenden MusikschülerInnen zeigten sich begeistert und fanden in Emil ein inspirierendes Vorbild. Der Abend endete mit stehenden Ovationen und dem Wunsch nach einer baldigen Wiederholung dieses musikalischen Erlebnisses.

Preisträgerkonzert „Con brio“

Ein Fest der musikalischen Spitzenleistungen



Leonhard Jud

Im Februar fand das feierliche Preisträgerkonzert „Con brio“ statt und bildete den Höhepunkt eines herausragenden musikalischen Wettbewerbs. Zahlreiche junge Talente präsentierten ihre prämierten Werke vor einem begeisterten Publikum und wurden für ihre außergewöhnlichen Leistungen gewürdigt.

Die Veranstaltung wurde von den Musikschulen Bärnbach, Köflach, Ligist und Voitsberg organisiert und bot den jungen MusikerInnen eine eindrucksvolle Bühne,



Mia Weixler

um ihr Können unter Beweis zu stellen. Besonders hervorzuheben ist das große Engagement der MusikschullehrerInnen sowie der Schulleiter Wolfgang Jud, Gernot Kollmützer und Peter Lidl, die maßgeblich zum Erfolg des Wettbewerbs beitrugen.

Gemeinden förderten

Ein besonderer Dank gilt den unterstützenden Bürgermeistern, die durch ihre finanzielle Förderung eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht haben. Mit diesem Konzert wurde einmal mehr



Lea-Marie Reisinger

unterstrichen, wie essenziell musikalische Bildung für die persönliche und kreative Entwicklung junger Menschen ist. Die Musikschulen der Region leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung musikalischer Talente und zur kulturellen Bereicherung der Lipizzanerheimat.

Das Preisträgerkonzert „Con brio“ zeigte eindrucksvoll, dass die Zukunft der Musik in der Region in talentierten Händen liegt. Die Vorfreude auf kommende Wettbewerbe ist daher groß.

BODY & VITAL STUDIO MODA ERÖFFNET



Stadträtin Christine Hemmer gratulierte zur Eröffnung

In Voitsberg öffnete das Body & Vital Studio MoDa (Monika/Daniel).

Monika und Daniel Baumgartner bieten ganzheitliches Wohlbefinden für alle Altersgruppen an. Sie empfehlen: Nimm dir Zeit für eine Sache die dir richtig guttut!

Kontakt

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 15
8570 Voitsberg
0664 99641132
bodyvital-moda@gmx.at
body-vital-moda.at

HLW Lipizzanerheimat

Gute Ausbildung ist immer eine Förderung wert



Direktor Johannes Nestler, Dir. Karlheinz Sanz, Schulsprecherin Lara Steirer, Sponsorbetreuer Bernd Kalcher bei der Unterzeichnung des Sponsorvertrages für das Jahr 2025

Mit einer Sponsorvertragsverlängerung unterstützt die Raiffeisenbank Lipizzanerheimat auch im heurigen Jahr das umtriebige Geschehen der HLW Lipizzanerheimat. So gibt es einen regen Austausch zwischen Schule und Bank, der für beide Institutionen vorteilhaft ist. Dir. Johannes Nestler ist sich bewusst, dass junge, gut ausgebildete und vielseitige Menschen ein Gewinn für die Region sind und forciert daher schon seit vielen Jahren den Austausch.

Die HLW, nun schon das 5. Schuljahr am neuen Standort in Voitsberg, ist eine berufsbildende höhere Schule mit einer besonderen Erfolgsgeschichte.

Jährlich finden Sprachreisen statt

Ihr Sprachenschwerpunkt steht für Vielfältigkeit – so finden jährlich Sprachreisen (auch unter Förderung von ERASMUS+) quer durch Europa als fixer Bestandteil der Ausbildung statt. Auf diese Weise erfahren die SchülerInnen aus erster Hand unterschiedliche Kulturen und Lebensweisen: Shepherd´s Pie in England oder Tarte Tartin in Frankreich genießen, die berühmten Salinen in Slowenien besichtigen, an der Ostsee in Polen den frischen Wind in den Haaren spüren oder die vielen Brücken von Venedig und Castelfranco bei Gastfamilien auf sich wirken lassen.

Kennenlertage in Leibnitz und Sportwochen am Millstätter See lassen die Heimat

erleben. Neben Allgemeinbildung bietet die HLW kaufmännische Ausbildung am Puls der Zeit unter Einbeziehung neuester Technologien mit projektorientiertem Arbeiten samt Lehrausgänge und Exkursionen in heimische Leitbetriebe.

Horizont wird erweitert

Der Besuch von Ausstellungen erweitert den künstlerischen Horizont und lässt Kreativität in der Lipizzanerheimat erlebbar werden. Beispielhaft ist die Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Köflach oder mit dem Verein Akzente in Voitsberg. Als besonderes Highlight wird es heuer wieder eine musikalisch/theatralische, mehrsprachige Schulaufführung im Schulhaus geben. Das Schulteam hat sowohl Drehbuch als auch die Musik aus eigener Feder beigesteuert.

Gesunde Ernährung im Cluster Gastronomie und Hotellerie ist eine Selbstverständlichkeit. Die SchülerInnen lernen Lebensmittel genüsslich zuzubereiten und sinnvoll zu konservieren (Chutneys, Säfte, Kräutersalze). Genüssliche Kocheinheiten, das Shaken von Cocktails und Exkursionen zu Weinbaubetrieben in die Südsteiermark sind ein fixer Bestandteil der Ausbildung. Die Zusammenarbeit mit der Therme NOVA bei diversen Cateringereinsätzen oder Service Workshops im Hotel runden das Programm ab.

25 JAHRE NÄHSTUDIO SEBATI AM HAUPTPLATZ



Bgm. Bernd Ospryan gratulierte Karin Sebati persönlich zum Jubiläum

Seit 25 Jahren ist das Nähstudio Sebati am Hauptplatz Voitsberg die erste Adresse für maßgeschneiderte Vorhänge, Tapeten und stilvolle Raumausstattung. Unter Karin Sebati-Müller hat sich das Studio mit handwerklichem Geschick und viel Liebe zum Detail einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Neben individuellen Näharbeiten bietet das Studio eine große Auswahl an Deko-Artikeln, die jedes Zuhause verschönern. Ob elegante Stoffe, stilvolle Wohnaccessoires oder kreative Gestaltungsideen – hier finden KundInnen alles, um ihren Wohnraum perfekt in Szene zu setzen.

HAK Voitsberg

Vom Eiffelturm zum Atomium: Mit Erasmus+ durch Europa



Die Erasmus Reise der HAK 3ca führte nach Frankreich

Zwei spannende Sprachreisen führten die dritten Jahrgänge der Creative-Business-HAK Voitsberg nach Frankreich und Belgien. Im Rahmen eines Erasmus+ Projektes reisten die 3ca und 3cb-Klassen nach Paris und Brüssel.

Die 3ca-Klasse reiste nach Aire-sur-la-Lys mit dem Ziel, die französische Kultur und das dortige Schulleben kennenzulernen. Dank der teilweisen Unterbringung bei Gastfamilien erhielten die Jugendlichen auch ein Einblick in das „normale“ französische Familienleben. So konnten die SchülerInnen einige Unterrichtsstunden besuchen, Aktivitäten zum Thema Europa für die jüngeren SchülerInnen der Schule gestalten, aber auch die Umgebung der

Schule kennenlernen. Die schulische Zusammenarbeit in kleineren Gruppen mit den Gastgeschwistern ermöglichte viel Interaktion. Aber auch private Unternehmungen und Ausflüge ließen neue Freundschaften entstehen. Drei Tage war die Klasse in Paris und schnupperte Großstadtflair.

Ausflug zum Atomium

Belgien war das Reiseziel der 3cb-Klasse Anfang November. Auch sie machten durchwegs positive Erfahrungen bei ihren Gastfamilien und besuchten gemeinsam mit ihren Gastgeschwistern die Schule in Tessenderlo. Gemeinsamer Unterricht und somit das Kennenlernen des belgischen Schulsystems, aber auch gemeinsame Ausflüge standen am Plan, nämlich zum



Die 3cb der HAK war mit Erasmus in Brüssel

Atomium in Brüssel, ins Schokoladenmuseum und in den Thor Park in Genk, der für seine Forschungen im Bereich erneuerbare Energien und Technologien wie Solarpanel-Entwicklung und Smart Cities bekannt ist. In ihrer Freizeit konnten sich die AustauschpartnerInnen näher kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten unternehmen, die ihnen ein besseres Verständnis für die Kultur und das alltägliche Leben im Gastland vermittelten.

Die Austauschreisen boten den Jugendlichen die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und wertvolle Einblicke in das Leben und Lernen im europäischen Ausland zu gewinnen.

35 JAHRE BUCHHANDLUNG LESEZEICHEN



Foto: H. Rueß | Stadtgemeinde Voitsberg

Bgm. Bernd Osprian gratulierte Barbara Reischl und wünschte weiterhin viel Erfolg

Mit großer Freude feierte die Buchhandlung Lesezeichen ihr 35-jähriges Bestehen. Barbara Reischl bereichert den Voitsberger Hauptplatz mit einer einzigartigen Auswahl an Büchern, Geschenkartikeln und besonderem Service.

Ob spannende Romane, inspirierende Sachbücher oder liebevoll ausgewählte Geschenke – in der Buchhandlung Lesezeichen wird man rasch fündig. Hier gibt es aber nicht nur Lesestoff, sondern auch Schreibwaren, Billets, Servietten, Kerzen, Seifen und stilvolle Dekoartikel. Beliebt sind die regelmäßigen Lesungen!

HOLZ-HER Maschinenbau

Stadtgemeinde Voitsberg blickte hinter die Kulissen



Geschäftsführer Harald Steiner führte die Abordnung persönlich durch das Betriebsgelände

Kürzlich besuchte Bgm. Bernd Osprian mit einer Abordnung der Stadtgemeinde Voitsberg und des Stadtrates das Vorzeigunternehmen HOLZ-HER in Voitsberg.

Vortrag des Geschäftsführers

Ein Vortrag von Geschäftsführer Harald Steiner informierte die Gäste über die Firmengeschichte, die Produktpalette bis hin zur Fertigstellung der zugebauten Geschäftsflächen für die Produktion, Logistik und Verwaltung. Alles in allem wurde ein

interessanter Einblick hinter die Kulissen des HOLZ-HER Standortes in Voitsberg gewährt.

Info über neueste Lagerlogistik

Bei einer Führung auf dem Betriebsgelände von Werk 1 und 2 informierte Harald Steiner die Gäste über die neueste Technologie in der Lagerlogistik, die erweiterten Montageflächen, die Maschinenwelt im Stahlbau und die Lehrwerkstätte. Ebenso zeigte er den neu geschaffenen Showroom

und den Stand der Umsetzung des Logistikkonzeptes. Abschließend wurde die Abordnung in der neu eröffneten Betriebskantine, die von Michael Kammeritsch geführt wird, bewirtet.

Danke für die gute Zusammenarbeit

Geschäftsführer Steiner dankte für den Besuch, die interessanten Gespräche mit den TeilnehmerInnen und die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Voitsberg.

DAS SATTELHAUS DER VOITSBERGER NATURFREUNDE HAT AN WOCHENENDEN BEREITS GEÖFFNET



Osterbrot vom Sattelhaus kann bereits bestellt werden

Vorbestellung von Osterbrot

Das Oskar-Schauer-Haus (Sattelhaus) der Ortsgruppe Voitsberg der Naturfreunde startet in den Frühling. Ab sofort kann Osterbrot bei Hüttenwirtin Martha Reischl bestellt werden. Martha ist für ihre frischen, hausgemachten und mit viel Liebe gebackenen Köstlichkeiten bekannt.

Bestellungen per WhatsApp, Telegram oder telefonisch unter 0664 7692505. Das Sattelhaus Motto: Kommt vorbei, genießt die Alm und lasst euch verwöhnen!

25 Jahre Jubiläum HTL-Voitsberg

Voitsberg feierte seinen HTL-Standort mit einem Fest



Fotos: Rene Lederer

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian mit HTL Schulleiterin Alexandra Marchler präsentieren Holzuhren als Geburtstagsgeschenke für die Gäste

Vor 25 Jahren wurde die HTL Voitsberg als Dislozierung der HTL Bulme Graz gegründet. Kürzlich luden Schulleiterin Alexandra Marchler und Bgm. Bernd Osprian zu einem bunten Festakt.

Viel Jugend war in den Stadtsälen versammelt. Nicht nur die aktuellen Schülerinnen und Schüler der HTL Voitsberg waren zum Festakt 25 Jahre HTL gekommen, sondern auch der erste Maturajahrgang, der gleichzeitig auch sein 20. Maturatreffen feierte.

Werkskapelle Bauer spielte auf

Zu den Klängen der Bigband der Werkskapelle Bauer unter der Leitung von Blazka Oberstar-Bistan servierte Caterer Culinarius ein Genuss-Menü. Moderiert wurde der Abend von Stadtrat Franz Sachernegg, der zahlreiche VertreterInnen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu sich zum Interview lud.

Einmal mehr vorgestellt wurde von Bgm. Bernd Osprian der neue Fachhochschul-



Eindrucksvolle Präsentationen der Zukunftstechnologien mittels VR-Brille

lehrgang Automatisierungstechnik in Kooperation mit dem Campus 02-Lehrgang, der ab Herbst in der HTL Voitsberg angeboten wird.

Holzuhren für die Ehrengäste

Zum Abschluss zeigten Schülerinnen und Schüler sowie Paul Fürli und Gerhard Schönberger anschaulich die Leistungen der digitalen Produktentwicklung mittels VR-Brille. Als Geburtstagsgeschenk gab es originelle Holzuhren für die Ehrengäste.

NEUER DIREKTOR UND NEUE STELLVERTRETERIN AN DER LANDESBERUFSSCHULE VOITSBERG



Foto: LBS

Markus Bayer und Elke Peindl

Die Landesberufsschule Voitsberg für Elektrotechnik, bekannt für ihre Schwerpunkte in Smart Home, Gebäudetechnik sowie Erneuerbare Energien & Elektromobilität, hat eine neue Führungsspitze:

DI Markus Bayer wurde zum Direktor ernannt, unterstützt wird er dabei von seiner Stellvertreterin DI Elke Peindl.

Der gelernte Elektriker Markus Bayer bringt langjährige Erfahrung als Berufsschullehrer und Geschäftsführer eines Elekrounternehmens mit und möchte die Schule als modernes Ausbildungszentrum weiter

stärken. „Wir setzen auf eine zukunftsorientierte Ausbildung, die technisches Wissen mit Nachhaltigkeit und Innovation verbindet“, erklärt Bayer.

Auf Arbeitswelt vorbereiten

Mit Elke Peindl steht ihm eine erfahrene Pädagogin zur Seite. „Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten und die Bedeutung von Elektrotechnik und nachhaltigen Technologien zu betonen“, so Peindl.

Haus des Lebens

Ein Haus voller Leben feiert sein 10-jähriges Jubiläum



Foto: Sabine Spari

v.l.n.r.: Andrea Zügner-Lenz, Assistentin, Waltraud Böhmer und Sabine Spari (Geschäftsführerinnen)

Das Haus des Lebens feiert am 10. April sein 10-jähriges Bestehen und lädt die Öffentlichkeit herzlich ein, diesen Anlass gemeinsam zu begehen. Seit einem Jahrzehnt bietet das Haus des Lebens Menschen im Bezirk Voitsberg einen direkten Zugang zu Sozial- und Gesundheitseinrichtungen sowie Beratungsstellen. Es ist ein Ort der Unterstützung, der Information und des Miteinanders. Das Haus des Lebens ist einzigartig in der Steiermark. Es gehört zur Pfarre Voitsberg und wird eigenständig geführt.

Das Angebot ist sehr umfangreich und geht von Geburtsvorbereitungskursen, Besuch eines Kasperltheaters, Unterstützung bei der Arbeitssuche, Beratung in sozialen Notlagen, Unterstützung bei Erfahrung mit Gewalt, Beratung in Familienangelegenheiten, anonyme Hilfe für Männer in schwierigen Lebenslagen, Informationen für Menschen mit Beeinträchtigung, Hilfe beim Ausfüllen von diversen Anträgen, bis hin zur Beratung für ältere, pflegebedürftige Menschen und ihren Angehörigen und vieles mehr.

Vielfältige Einrichtungen unter einem Dach

Folgende Einrichtungen sind im Haus des Lebens eingemietet:

- BEST - Gemeinnützige Beschäftigungs Ges.m.b.H
- Caritas in der Region Steiermark Mitte
- Caritas - Beratungsstelle zur Existenzsicherung
- Caritas – Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung
- Dr. Engelbert Aspeck – Neurologe
- EBZ – Elternberatungszentrum Land Steiermark
- EKIZ – Eltern-Kind-Zentrum
- Gewaltschutzzentrum Steiermark
- Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau
- Lebensgroß GmbH

- Männerberatungsstelle Voitsberg
- MeinRat – Beratungsstelle
- move-ment – Personal- und Unternehmensberatung GmbH
- Pflegedrehscheibe – Land Steiermark
- Michaela Reischl – Organetik-Bioresonanz
- Sozialarbeit in der Sozialunterstützung – Land Steiermark
- Mag. Michaela Topf – Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin

Festprogramm zum Jubiläum

Die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen bieten spannende Programmpunkte für alle Interessierten:

- 10:00 Uhr: Rückblicke – Einblicke – Ausblicke
 - 11:00 Uhr: Ausstellungseröffnung HANDLUNG. WANDLUNG. AMEN. von Josef Scherr (Josch)
 - 12:00 bis 16:00 Uhr: Tag der offenen Tür mit Einblicken in die verschiedenen Einrichtungen
 - 13:00 und 15:00 Uhr: Hausführungen
- Die Infostelle im Erdgeschoss ist für Anfragen, Beratungen sowie Seminarraumbuchungen montags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Kontakt: Telefon 0664/4601692 oder per Mail an info@hausdeslebensvoitsberg.at.

Repair Café Voitsberg spendet für Menschen in Not



1.800 Euro wurden von BesucherInnen für einen guten Zweck gesammelt

Die ehrenamtlichen HelferInnen trafen sich Ende Jänner, um die im vergangenen Jahr gesammelten Spenden zu übergeben. Insgesamt konnten durch freiwillige Spenden von BesucherInnen 1.800 Euro gesammelt werden.

Die Summe wurde der Caritas Beratung zur Existenzsicherung Voitsberg überreicht, um Menschen in finanziellen Notlagen im Bezirk Voitsberg zu unterstützen. Im Jahr 2024 fand das Repair Café insgesamt sechs Mal im Haus des Lebens statt. Nach dem bewährten Motto „Reparieren

statt Wegwerfen“ kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit defekten Alltagsgegenständen, PC und elektronischen Geräten, um diese gemeinsam mit freiwilligen Reparaturprofis wieder instand zu setzen. Auch 2025 wird diese Initiative fortgesetzt: An sechs Samstagen von 8 bis 12 Uhr im ersten Stock des Haus des Lebens können Interessierte ihre kaputten Gegenstände zur Reparatur bringen. Neben technischen Reparaturen gibt es auch einen Schleifservice für Messer und Klingen sowie kleinere Näharbeiten an Textilien.

Termine 2025

Die nächsten Repair Café-Termine sind bereits fixiert: 5. April • 21. Juni
Jeweils von 8 bis 12 Uhr im Haus des Lebens, Conrad von Hötendorfstraße 25b, Voitsberg. Info: 0676/880158562

AMS Voitsberg informiert

Arbeitsplatznahe Qualifizierung: Lösung für den Fachkräftemangel

Foto: RoVO Photography



Roger Vogel

In vielen Unternehmen herrscht derzeit ein akuter Fachkräftemangel. Oft wird der Mangel an qualifizierten MitarbeiterInnen als Hemmschuh für weiteres Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit genannt. Eine interessante Lösung bietet das Arbeitsmarktservice (AMS) mit seinem Angebot der „arbeitsplatznahen Qualifizierung – kurz „AQUA“.

Dieses Programm ermöglicht es Firmen, geeignete MitarbeiterInnen zu finden, die zwar noch nicht die erforderlichen Qualifikationen mitbringen, aber mit gezielten Weiterbildungsmaßnahmen schnell auf

das benötigte Niveau gebracht werden können. Das Konzept der „arbeitsplatznahen Qualifizierung“ (AQUA) richtet sich an Unternehmen, die Schwierigkeiten haben, qualifiziertes Personal zu finden, weil potenzielle BewerberInnen die geforderten Qualifikationen nicht vorweisen können.

Maßgeschneiderte Weiterbildung

Durch eine Kooperation mit dem AMS können Unternehmen ihren zukünftigen MitarbeiterInnen eine maßgeschneiderte Weiterbildung ermöglichen, die direkt auf die Anforderungen der jeweiligen Position abgestimmt ist. Ein großer Vorteil für die Unternehmen ist, dass die Kurskosten für Qualifikationen von bis zu 50% (max. Euro 2.000,-) übernommen werden können. Diese Förderung reduziert die finanziellen Hürden für Arbeitgeber und erleichtert es, in die Entwicklung ihrer zukünftigen Fachkräfte zu investieren. Um von der Förderung profitieren zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Die Personen, die für das Programm in Frage kommen, müssen beim AMS vorgemerkt sein und in den letzten 52 Wochen nicht in dem jeweiligen Unternehmen beschäftigt gewesen sein.

Das Ziel dieser Initiative ist es, Arbeitssuchende und Unternehmen zusammenzu-

bringen, um so den Fachkräftemangel zu überwinden und gleichzeitig Arbeitsuchenden eine neue Chance auf dem Arbeitsmarkt zu bieten. Gerade in Zeiten, in denen qualifizierte Arbeitskräfte auf dem Markt immer seltener werden, stellen solche Programme eine wertvolle Unterstützung für Unternehmen dar.

Neue berufliche Perspektiven

„Die „arbeitsplatznahe Qualifikation“ bietet Unternehmen eine attraktive Möglichkeit, dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen und gleichzeitig Arbeitsuchenden die Chance auf eine neue berufliche Perspektive zu eröffnen.

Mit der finanziellen Unterstützung des AMS und einem maßgeschneiderten Weiterbildungsangebot können Unternehmen ihre Personalprobleme effektiv lösen und gleichzeitig in die Zukunft ihrer Mitarbeiter investieren“, informiert Roger Vogel, Stellvertretender Leiter des AMS Voitsberg.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.ams.at

Bei Interesse einer individuellen Beratung zu diesem Thema kontaktieren Sie uns unter: sfu.voitsberg@ams.at

UDO TRIBUTE 2025 KONZERTABEND IN DEN STADTSÄLEN

Foto: J. Reicher | Stadtgemeinde Voitsberg



Gert Prix und Band ermöglichten ein außergewöhnliches Konzerterlebnis

Kürzlich erlebten die Gäste in Voitsberg ein musikalisches Highlight der Extra-Klasse: Gert Prix und die UDO TRIBUTE BAND brachten die Magie von Udo Jürgens auf die Bühne und sorgten für einen voll besetzten Saal.

Mit einem fast dreistündigen Programm, das von den frühen Chansons bis hin zu den großen Hits reichte, wurde die beeindruckende Karriere von Udo Jürgens eindrucksvoll gewürdigt. Die Begeisterung im Publikum war spürbar, die Stimmung großartig – und am Ende hielt es niemanden mehr auf den Sitzen. Standing Ovations sowie eine emotionale Zugabe machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.



SCHULSPORTKOOPERATION FUSSBALL AB 2025/26

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
wir freuen uns, die neue Schulsportkooperation mit Schwerpunkt Fußball zwischen dem ASK Voitsberg, dem BORG MIO Köflach und der HAK/HAS Voitsberg vorstellen zu dürfen.

ZIEL

Unser Ziel ist es, talentierte junge Fußballerinnen und Fußballer zu fördern und ihnen eine optimale fußballerische Ausbildung zu bieten. Fußballbegeisterten Schülerinnen und Schülern wird eine professionelle Plattform zur sportlichen und persönlichen Entwicklung geboten. Neben der Förderung technischer und taktischer Fähigkeiten steht die Vermittlung von Teamgeist, Disziplin und Fairplay im Vordergrund. Zudem soll das Programm durch die Kooperation zwischen Schulen und dem ASK Voitsberg dazu beitragen, sportliche Talente frühzeitig zu erkennen, individuell zu fördern und eine breite fundierte Ausbildung zu schaffen.

ANGEBOTE & LEISTUNGEN

- ✔ Professionelles Training durch lizenzierte Fußballtrainer
- ✔ Training bei jedem Wetter
- ✔ Shuttle Service in das BORG MIO im Anschluss an das Training
- ✔ Einheitlich personalisierte Trainingskleidung
- ✔ Ergänzend zum Vereinstraining
- ✔ 9. Schulstufe

ZEITPLAN

Dienstag und Donnerstag
von ca. 6:45 bis 8:15 Uhr
ASK Voitsberg Areal

KOSTEN

65,- EUR monatlich
10-mal jährlich
September bis Juni
alle Leistungen inkludiert!

[f /askvoitsbergnextgeneration](https://www.facebook.com/askvoitsbergnextgeneration)
[@ /askvoitsberg_nextgeneration](https://www.instagram.com/askvoitsberg_nextgeneration)



SCHULSPORTKOOPERATION FUSSBALL AB 2025/26

WICHTIGE INFO

Eine Vereinszugehörigkeit zum ASK Voitsberg ist für die Teilnahme an der Kooperation nicht erforderlich. Alle fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen, eine fußballerische Basisausbildung wird jedoch erwünscht.

KONTAKT

BORG MIO KÖFLACH

Piberstraße 15
8580 Köflach
www.bhvat.at
Ansprechpartner:
Prof. Mag. Josef Pinter
josef.pinter@bmkoefflach.at

HAK/HAS VOITSBERG

Franz-Jonas-Straße 13-15
8570 Voitsberg
www.bhvat.at
Ansprechpartner:
Prof. Kevin Schascha, MSc
kevin.schascha@bhvat.at

ASK VOITSBERG

Hauptplatz 1
8570 Voitsberg
www.ask-voitsberg.at
Ansprechpartner:
Marcus Acham
0664/7222825
jugend@ask-voitsberg.at

SCHULSPORTKOOPERATION BORG MIO KÖFLACH

Winter- und Sommersportwoche
Spezielles Athletiktraining
im schuligen Fitness-Studio
Tägliche Turnstunde
Teilweise Anrechnung für
Ballport-Schwerpunkt
Sportlehrer*innen mit Zusatzausbildung
Teilnahme an Schülertage
Mehrsach Sportkunde
Zusatzausbildung PE-Instruktor*in
Kooperation mit BSPA
(Bundes-Sport-Akademie)

SCHULSPORTKOOPERATION HAK/HAS VOITSBERG

auch in 3-jähriger Praxis
Händelschule möglich
nur wenige Gehminuten vom
Sportplatz entfernt (250 Meter)
Berufsausbildung, sportliche
Interessen und Hobbies vereinen
kein Nachmittagsunterricht
Freigegegenstand „Ballport“ mit
lizenzierten Trainern
Teilnahme an Sportveranstaltungen

! Tribute-Festival !

Bands aus UK in Stadtsälen!

Lasst euch dieses Tribute-Festival nicht entgehen!
Samstag, 26. April 2025 in den Stadtsälen Voitsberg,
Schillerstraße 4, 8570 Voitsberg

Mitsingen ist Pflicht bei den Hits von **Slipknot, System of a down, Korn & Marilyn Manson**. Die Bands aus UK werden die Stadtsäle so richtig zum Beben bringen & natürlich verköstigen wir euch kulinarisch mit unseren Wiednermichl-Spezialitäten!

NACH-HAUSE-SHUTTLE in den Bezirken VO, DL, GU & bis Graz Webling Don't drink & drive!
 TICKETS bei uns im VVK 20 € - AK 25 €
 oder online unter: bringticket.com/wiednermichl

Einlass 17 Uhr - Kinder unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (**bitte Ausweis nicht vergessen**) Kinder unter 12 Jahren GRATIS - es ist ein altersgerechter Gehörschutz mitzunehmen.

Weitere Fragen? Einfach melden:
 0676/610 41 56 WIEDNERMICHL since 2010
 Restaurant & Eventlocation

VORVERKAUF € 20 | ABENDKASSE € 25 | EINLASS 17 UHR

FOREVER NU!

THE TRIBUTE FESTIVAL EUROPEAN TOUR 2025

by Wiednermichl



Slipknot
By Slip-NOT, UK



SYSTEM OF A DOWN
By Chop Suey, UK



Marilyn Manson
By Spooky Kids, UK



KoRn
By KoRn Again, UK

26.04.2025

STADTSÄLE VOITSBERG

SHUTTLEBUS VO / DL / GU BIS GRAZ WEBLING

BRINGTICKET.COM/WIEDNERMICHL



WWW.WIEDNERMICHL.AT

proHolz schafft Wohn(t)raum

Woodvibes für Dein Zuhause mit natürlichem Material



Gemütlichkeit plus Klima

Du möchtest renovieren oder bauen?
Natürlich mit Holz! Regional verwurzelt
und am Puls der Zeit – so wohnt und
lebt es sich „Natürlich mit Holz“!

Wohltat für die Sinne

Denn mit Holz schaffst Du Dir deinen Wohn(t)raum. Das natürliche und nachwachsende Material sorgt für Gemütlichkeit und gutes Klima – im Wohnraum und für die Umwelt. Gleichzeitig ist Holz eine Wohltat für deine Sinne! Ob als Parkett, Türen, Fenster oder Inneneinrichtung – mit Holz schaffst Du dir deine persönliche Entspannungsoase!

Projekt mit Holz starten

Steirische Fachbetriebe setzen mit Dir deine Wünsche nach Maß um und beraten dich. Du hast Fragen rund um Holz oder suchst die passenden ExpertInnen für dein Holz-Projekt? Dann informiere dich bei proHolz Steiermark und hol dir #woodvibes für dein Zuhause:
www.proholz-stmk.at/impulse

proHolz Steiermark – „Wood Vibes“
proHolz Steiermark setzt sich für nachhal-

tige Wald- und Holznutzung ein. Als Verband der steirischen Forst- und Holzwirtschaft informiert proHolz Steiermark die Bevölkerung über den Bau- und Werkstoff Holz und forciert dadurch die Wertschöpfung im Land. „Wood Vibes“ stehen für die positiven, emotionalen Impulse, die Holz als nachhaltigen und vielseitigen Rohstoff vermittelt.

Sie betonen die positiven Gefühle und die Zukunftsfähigkeit von Holz und dessen Bedeutung für eine klimafreundliche, zukunftsorientierte Wirtschaft.

Social Media Kanäle

PS.: Weitere Inspirationen, was mit Holz alles möglich ist, findest du außerdem auf unserem Instagram- und TikTok-Kanal. Folge unseren #woodnews und unseren Holzfluencern!

Mehr Infos: @proholz_stmk / @proholz-steiermark

Natürlich

Bauen
und Leben
mit Holz

Starte
Dein Projekt
mit Holz!

Holz wächst bei uns im Waldland Nummer 1 direkt vor der Haustür – ein natürlicher, vielseitiger Rohstoff, der Wohlfühlräume schafft und gleichzeitig das Klima schützt. Ob im Holzbau, bei Möbeln, Parkettböden oder Fenstern: Holz bringt Wärme und eine einladende Atmosphäre in jedes Zuhause und stärkt die regionale Wertschöpfung. Natürlich bauen, natürlich leben. **Natürlich mit Holz!**

Jetzt informieren:
proholz-stmk.at/impulse



pro:Holz Steiermark

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Das Land
Steiermark
Land- und Forstwirtschaft



Lipizzanerheimat App

„Digitale Bürgerservicecard“ als neue Funktion

Die Lipizzanerheimat App ist um eine neue Funktion erweitert worden und bietet ab sofort die Möglichkeit, sie auch als „digitale Bürgerservicecard“ (= digitale Sperrmüllkarte) für das Abfallsammelzentrum zu verwenden.

Somit haben Sie mit der Lipizzanerheimat App also Ihre digitale Sperrmüllkarte immer in virtueller Form dabei.

Ihre Vorteile:

- Sie haben jederzeit Ihre abgegebenen Abfallmengen mit einem Klick verfügbar
- Kein Papierausdruck mehr notwendig
- Sie können die Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums jederzeit einsehen

- Der Zugang zum ASZ kann pro Haushalt auf mehreren Handys installiert werden

Die notwendigen Daten für die Anmeldung Ihres ASZ-Zuganges in der Lipizzanerheimat App erhalten Sie in Ihrer Gemeinde!

Sollten Sie die Lipizzanerheimat App noch nicht auf Ihrem Handy haben, laden Sie sich diese bitte von Ihrem Store und nutzen Sie die vielen Serviceleistungen der App.

Vorgehensweise zum Aktivieren der „digitalen Bürgerservicekarte“ in der Lipizzanerheimat App

Nach dem Download der App, die richtige Gemeinde auswählen und sich registrieren/

anmelden. Nun befinden Sie sich auf der Startseite der Lipizzanerheimat App.

Zum Hinzufügen der „digitalen Bürgerservicekarte“ gehen Sie bitte rechts oben ins Hamburger-Menü und melden Sie sich unter „Bürgerservicecard“ mit Ihren Daten, die Sie von Ihrer Gemeinde erhalten haben, an.

Schon ist die Bürgerservicecard hinterlegt und Sie sehen auf einen Blick Ihre Daten, das Restguthaben, die aktuellen Preise und getätigte Buchungen. Vor Ort – beim Abfallsammelzentrum – einfach die App öffnen, den QR-Code anklicken und die virtuelle Karte zum Lesegerät der Waage halten.

Mit der Lipizzanerheimat App sind Sie immer informiert - News, Events, Aktionen, Bonuspunkte sammeln, Prämien, Müllkalender-Erinnerungsfunktion, u. v. m. Wir arbeiten laufend an der Weiterentwicklung der App und freuen uns, wenn Sie Teil des Lipizzanerheimat Marktplatzes werden!
WOF GmbH – LAG

Kontakt

Lipizzanerheimat
www.lipizzanerheimat-marktplatz.at
+43(0)3142-20 977
43(0)660-570 1416
office@lipizzanerheimat-marktplatz.at

SOO GUT

Unser regionaler Marktplatz.



LIPIZZANER HEIMAT
STEIERMARK

Jetzt App downloaden und Bonuspunkte sammeln



App Store



Google Play





www.lipizzanerheimat-marktplatz.at

Styrian Ranger

Wissenswertes über unsere Vogelwelt im Schlosspark Greißenegg



Arnold Heidtmann und Bgm. Bernd Osprian bei der Montage

Seit Jänner 2023 arbeiten die Styria Ranger an der Weiterentwicklung des Vogelstimmenweges und Lehrpfades im Schlosspark Greißenegg.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Voitsberg unter Bgm. Bernd Osprian wurden Naturschutz – Exponate aufgestellt. Rund 10 Schaukästen zeigen



Eichhörnchen-Futterstelle

die Artenvielfalt in diesem Naturreiservat, im Eingangsbebereich des Parks findet man eine Vogelstimmenanlage und am Teichende werden Amphibien

und Reptilien gezeigt. Über die Wintermonate wurden weitere Futterkästen aufgestellt, die von den Styrian Rangern befüllt werden.

Volkskultur-Rastbank

Ab März 2025 wird eine Volkskultur - Rastbank errichtet, wo Besucher via Tonträger, Mundartgedichte und Volksmusik aus der Lipizzanerheimat zu hören bekommen. An der Südseite des Grafenteiches wird eine Naturraumtafel das Kleinhabitat erklären. Viele geschützte Tierarten haben dort ihren Lebensraum gefunden und entwickeln sich prächtig. Umgestürzte Bäume, Sträucher, Tümpeln und Verlandungszonen bieten Unterschlupf für die Tierwelt.

Holz ist Leben!

Regional und nachhaltig,
70 Jahre Holz Riegler



Unser Programm aus HEIMISCHEN Hölzern

- Zäune, Sichtschutzwände
- Pergolen, Terrassenböden, Schwimmbadumrandungen
- Sitzgarnituren, Blumentröge
- Hochbeete
- Rund- und Schnittholz kesseldruckimprägniert
- Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich
- Lärmschutzwände, AUCH IM SELBSTBAU
- Straßen-, Brücken- und Radweggeländer
- Holzleitschienen
- Holz- und Radwegbrücken
- Sichtschutzwände
- Müllinselvbauten
- Lohnarbeiten



MADE IN AUSTRIA!



Zäune, Sicht- und Lärmschutzwände schützen Sie in Ihrem Garten

Zum selber Machen, oder fix und fertig montiert.

Riegler Holzindustrie GmbH, 8564 Krottendorf 219, T +43 3143 2241-0, www.holz-riegler.at



Neujahrskonzert 2025

Die Stadtsäle waren bis zum letzten Platz gefüllt.

Fotos: Rene Lederer



Das Salonorchester der Musikschule Voitsberg leitete den Konzertabend ein

Das Neujahrskonzert 2025 in den Stadtsälen Voitsberg war ein voller Erfolg. Rund 230 Besucherinnen und Besucher starteten mit schwungvoller Musik und bester Stimmung ins neue Jahr.

Abwechslungsreiches Programm sorgte für Begeisterung:

- Salonorchester der Musikschule Voitsberg
- Big Band der Werkskapelle Bauer Voitsberg

• Egerländer Ensemble der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal

Die Damen der SPÖ Voitsberg unterstützten tatkräftig bei der Vergabe.

In der Pause lud Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian zu Sekt und Brötchen ein.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter:



Alfred Prasch und Christa Prasch



Ehrengäste und Musikschuldirektor mit dem Salonorchester



Egerländer Ensemble der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal



Die Big Band der Werkskapelle Bauer



Bgm. Bernd Osprian mit Gattin Ulrike



Vizebgm. Kurt Christof mit Sabine Scherz



Monika Kern mit NAbg. a.D. Sophie Bauer



Stadträtin Christine Hemmer, Thomas Hemmer, Peter Hemmer und Karin Kohlhofer

- Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian
- 1. Vizebgm. Kurt Christof
- 2. Vizebgm. Manfred Pretenthaler
- Stadt- und Gemeinderäte der Stadtgemeinde Voitsberg
- Vertreter umliegender Gemeinden
- Vorstand der Sparkasse Voitsberg, Wolfgang Jöbstl, MLS
- Vertreter der Wirtschaft, z.B. DI Otto Roiss und Otto Kresch

- Ehemaliger Bürgermeister Ernst Meixner
- Vertreter des Tourismusverbandes Region Graz
- Nationalratsabgeordnete a.D. Sophie Bauer

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Start ins Jahr 2025 beigetragen haben – von den Musikerinnen und Musikern bis hin zu den Besucherinnen und Besuchern.



BesucherInnen aus Nah und Fern



Franz Werner Reischl und Finanz-Stadtrat Franz Sachernegg



Moderator Thomas Vollmann mit Heinz Janesch



DI Otto Roiss mit Vizebgm. Kurt Christof

Burghofspiele Voitsberg

Vielfältiges Theaterprogramm im heurigen Jahr



Foto: © Mario Kuttinig

Mario Kuttinig alias Romeo, Julia, Benvolio, Mercutio, Amme, Onkel Capulet, Tybalt etc. in "Romeo & Julia"

Im Vorjahr haben die Burghofspiele als Gastgeber des Österreichischen Amateurtheater-Festivals „Schauplatz Theater“ ihre Qualitäten als Veranstalter bewiesen. 8 abwechslungsreiche Produktionen haben über 700 BesucherInnen angelockt. Und vielseitig wird auch die diesjährige Theatersaison.

Loch im Bauch

Nachdenklich startet das Theaterjahr mit der Uraufführung „Loch im Bauch“ von Chiara und Rainer Juriatti. Die Kellerbühne der Stadtsäle verwandelt sich dabei in einen Karton. Darin Hocker, ein Tuch, eine Kerze. Drei Frauen betreten die Szene. Hier in diesem Sitzkreis soll ihnen geholfen werden: In einer Gruppentherapie für Frauen, die sich gegen ihre Schwangerschaft entschieden haben. Während sie auf den Beginn warten, fangen sie an, ihre Geschichte zu erzählen. Sämtliche Geschichten basieren auf authentischen Charakteren

und Fällen. Produktionsleiterin Barbara Persterer über die Auswahl des Stückes: „Wir möchten unser ganzes Potential auf die Bühne bringen. Wir möchten beweisen, dass ernstes Theater auch am Land funktioniert. Und wir trauen unserem Publikum zu, auch mit kontroversen Themen gut umzugehen. Wir wollen hier auch nicht Politik machen – wir leihen lediglich drei Frauen und ihren Geschichten unsere Körper.“

Mindestalter 16

Premiere ist am 28.03.2025. Weitere Spieltermine: 29.03., 04.04. und 05.04.2025 jeweils um 20 Uhr und 06.04.2025 um 14.30 Uhr. Mindestalter: 16 Jahre

Burghofspiele & Friends

Gleich zwei Gastspiele ergänzen das diesjährige Programm. Spielort der Veranstaltungsreihe ist jeweils das Kellertheater der Stadtsäle Voitsberg.



Foto: © ArteFaktum Kulturverein

Der ArteFaktum Kulturverein aus Wien besucht Voitsberg mit „Der Gott des Gemetzels“

Romeo & Julia

Ein-Mann-Komödie frei nach W. Shakespeare nach einer Idee von Uli Böttcher
Gastspiel mit Mario Kuttinig,
Termin: 11.4.2025

Das wohl bekannteste Stück Shakespeares wird einem Facelift unterzogen. Schauplätze und Figuren fallen dem Rotstift ebenso zum Opfer wie Inhalte und Originalzitate. Der Rest wird mit viel Improvisation und Spaß bewerkstelligt. Keine Requisiten, alle Figuren von einem Schauspieler verkörpert – dafür darf das Publikum mitagieren!

Der Gott des Gemetzels

von Yasmina Reza, bekannt durch den gleichnamigen Film von Roman Polanski
Gastspiel mit dem ArteFaktum Kulturverein, Termin: 17.5.2025

Zwei Buben raufen im Park, einer wird - leicht - verletzt. Die Eltern der beiden setzen sich zusammen und sprechen die weitere Vorgangsweise in

aller Ruhe durch. Kein Problem unter zivilisierten Leuten. Oder? Mit erbarmungsloser Treffsicherheit stellt Yasmina Reza die moderne bürgerliche Gesellschaft bloß, die hin- und hergerissen scheint zwischen vernunftorientiertem Humanismus und allzu menschlichem Konkurrenzkampf.

Sommerproduktion

Heiter geht es weiter mit der Sommerproduktion auf der Burg Obervoitsberg. Premiere ist am 27.06.2025, weitere Spieltermine: 28.06., 03./04.07., 10./11./12.07.2025. Tickets sind demnächst auf www.burghofspiele.at erhältlich.

Wer nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen möchte, ist ebenso herzlich willkommen. Ob auf oder hinter der Bühne, ob an der Bar oder am Mischpult – die Burghofspiele Voitsberg freuen sich auf neue Mitglieder:
info@burghofspiele.at

Werkskapelle Bauer

Konzert der Werkskapelle Bauer auf der Burgruine Obervoitsberg



Das Repertoire reicht von klassischer Musik über Blasmusik bis zu Film-, Swing-, Jazz-, Pop- und Rockmusik

Am Samstag, dem 24. Mai 2025, wird die historische Burgruine Obervoitsberg zur Kulisse für ein besonderes musikalisches Ereignis:

Das große Burgkonzert der Werkskapelle Bauer.

Ab 19:30 Uhr erwartet die BesucherInnen ein abwechs-

lungsreiches Programm - von klassischer Musik über traditionelle Blasmusik bis hin zu mitreißender Film-, Swing-, Jazz-, Pop- sowie Rockmusik.

Auch Gesangs- und InstrumentalsolistInnen werden mit beeindruckenden Darbietungen für musikalische Höhepunkte sorgen.

Besonders freut es die Veranstalter, dass auch die Musikschule Voitsberg mit jungen Talenten vertreten sein wird. Die Burgruine als Kulisse wird eine besondere Atmosphäre bieten.

Freiwillige Spenden

Der Eintritt erfolgt auf Basis freiwilliger Spenden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet das Konzert in den Stadtsälen Voitsberg statt. Die Veranstalter laden alle MusikliebhaberInnen herzlich zu diesem besonderen Konzert ein.

MATURA MEETS LEHRE

Du kannst beides haben.
Bei Stoelzle Oberglas kannst du
als Maturant, Quereinsteiger oder
bereits nach der 9. Schulstufe
richtig durchstarten.

Info zu den Lehrberufen unter
www.stoelzle.com/sto

Vernissage

Keramik von Sabine Fandl



Bgm. Bernd Osprian begrüßte Sabine Fandl in der Galerie

Die Vernissage von Sabine Fandl fand in der Galerie am Schlossbergtor statt.

Unter dem Titel „betont – Scherben bringen Glück“, gewährte die Künstlerin Einblick in ihr Schaffen.

Eröffnet wurde der Abend von Bgm. Bernd Osprian, der die Bedeutung der Kunst für die Region hervorhob. Die Künstlerin gab persönliche Einblicke in ihr beeindruckendes Schaffen.

Handgefertigte Keramik

Besondere Anerkennung fand ihre handgefertigte Gebrauchs-keramik wie etwa Stehlampen und Waschbecken sowie die dekorativen Kunstwerke. Unter den Gästen waren auch 1. Vizebürgermeister Kurt Christof und Mitglieder des Gemeinderats, die die Werke bewunderten. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Peter Erregger Trio, das den Abend abrundete.

Vernissage

Wolfgang Uranitsch & Sándor Csók



Bgm. Bernd Osprian, Wolfgang Uranitsch, Vizebgm. Kurt Christof, Sándor Csók, Harald Sury

Was für ein inspirierender Abend. Die Eröffnung der Ausstellung „Metal Spray Art & Skulpturen“ von Wolfgang Uranitsch und Sándor Csók war ein voller Erfolg.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßte die Gäste herzlich und stellte die beiden Künstler kurz vor. Anschließend gaben Uranitsch und Csók spannende Einblicke in ihre Werke und die kreativen

Prozesse. Musikalisch wurde der Abend vom Peter Erregger Trio begleitet, das mit seinen Klängen eine wunderbare Atmosphäre schuf.

Auch 1. Vizebgm. Kurt Christof und Gemeinderat Harald Sury ließen sich die Vernissage nicht entgehen. Ein herzliches Danke an alle, die diesen Abend so besonders gemacht haben. Die Ausstellung läuft bis Ende März im Arik Brauer Rathaus während der Öffnungszeiten.



90
Jahre

seit 1935

Garten, Flair & Bindekunst

zwanzger

**„Verwurzelt mit Bärnbach seit 1935
für eine blühende Zukunft!“**

Starten wir gemeinsam in die Gartensaison
mit unseren Aktionswochen von März bis Mai.



Die FF Krems informierte

Wehrversammlung 2025 mit beeindruckender Bilanz



Bgm. Bernd Osprian richtete Grußworte an die KameradInnen

Anfang Jänner wurde die jährliche Wehrversammlung abgehalten. HBI Thomas Pagger durfte zunächst alle anwesenden Ehrengäste und 45 Mitglieder der Feuerwehr Krems im prall gefüllten Schulungsraum begrüßen.

In seiner Bilanz konnte er von 12.220 geleisteten Stunden berichten. Neben 103 Einsätzen, die zu einem überwiegenden Teil aus technischen Hilfeleistungen bestanden, hielt die FF-Krems auch 44 Übungen und diverse eigene Veranstaltungen ab. Die gezeigte Bilder-Doku von Einsätzen und Übungen aus dem Jahr 2024 rundete den Bericht anschaulich ab. Anschließend berichteten die Beauftragten der einzelnen Fachdienste von ihren Einsätzen und Übungen.

Anschließend bedankte sich ABI Bernd Haller für die sichere Einsatzabwicklung. Beim letzten Verkehrsunfall in den Kremser Reihen konnte er sich davon selbst ein Bild machen. BR Ing. Klaus Gehr, welcher dieses

Jahr altersbedingt aus seinem Amt scheidet, machte in seinen Grußworten einen Ausflug in die Vergangenheit und verglich die damaligen Aufgaben der Feuerwehren mit den wachsenden und wechselnden Herausforderungen der Gegenwart.

Naturkatastrophen

An dieser Stelle bedankte sich HBI Pagger für die jahrelange gute Zusammenarbeit. LBDS Christian Leitgeb und Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian stellten vor allem die Einsätze im Zusammenhang mit Naturkatastrophen in den Fokus und betonten dabei die Wichtigkeit der Einsatzorganisationen. Besonders die Katastrophenhilfsdienste werden immer wichtiger und leider auch immer häufiger.

Dank für Kooperation

Am Ende bedankte sich HBI Pagger nochmals bei der Stadtgemeinde Voitsberg, dem Bereichsfeuerwehrkommando, der Feuerwehr Voitsberg für die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit, sowie bei



Die Mannschaft verfolgte die Berichte aufmerksam

der gesamten Mannschaft der FF-Krems für die Einsatzberei-

tschaft. Mit einem "Gut Heil" schloss die Versammlung.

KREMSENER BLAU LICHTBLATTL 2025

+++ WICHTIGE INFOS +++

FEUERWEHR JUGEND

Wir warten auf DICH !!!

Auf der Suche nach Spannung und Action? Dann komm zur Feuerwehrjugend! Wir machen dich zum Helfer von morgen.

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, Action suchst und Verantwortung übernehmen möchtest, dann bist du bei der Jugendfeuerwehr genau richtig! Aber auch alle Erwachsenen sind immer herzlich willkommen

Melde dich einfach bei unserem Kommando!!

2-Tage-Herbstfest inkl. Rüsthaus und MTF-Einweihung

27. – 28. 09.2025

Samstag: „Die Hafendorfer“

Sonntag: „Alpenland Power“

WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

1. Warnung

1 Minute
Zurück zum Service

2. Alarm

3 Minuten
gleich über den Lautsprecher – HEIKELSTAND! (SOFORT) Hilfeleistungen sind erforderlich, Vorfahrtsmaßnahmen beachten.

3. Entwarnung

1 Minute
Zurück zum Service

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Kommandant	Kommandant Stv.		
HBI Thomas PAGGER	OBI Stefan KRAXNER	FEUERWEHR	122
0664/21 32 567	0664/97 48 399	POLIZEI	133
		RETTUNG	144
		EURONOTRUF	112
		BERGRETUNG	140
		Ärztentruf	141
		Apotheken Notdienst	1455
		Vergiftungszentrale	01 406 43 43
		Rüsthaus Krems	03142/22 133

Wehrversammlung bei der

240 Einsätze und 183 technische Hilfeleistungen



Bericht des Kommandos v.l.n.r.: OBI Harald Kremaucz, HBI DI (FH) Bernd Unger, LBDS Christian Leitgeb, BR Ing. Klaus Gehr



Bereichsfeuerwehrkommandant LBDS Christian Leitgeb



Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Ing. Klaus Gehr



Ernennung zum Jugendbetreuer: OBI Harald Kremaucz, HFM Markus Sturmman (Jugendbetreuer) und HBI DI (FH) Bernd Unger



Ernennung zum neuen Schriftführer v.l.n.r. OBI Harald Kremaucz, LM d. V. DI (FH) Filip Sachernegg, HBI DI (FH) Bernd Unger

Kürzlich fand die 152. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg im Rüsthaus Voitsberg statt.

Feuerwehrkommandant HBI DI (FH) Bernd Unger konnte neben den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden und der Feuerwehrjugend auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister LM Mag. (FH) Bernd Osprian, Vizebürgermeister Kurt Christof, Vizebürgermeister Manfred Pretenthaler, Stadträtin Chris-

tine Hemmer, Finanzstadtrat Franz Sachernegg sowie unser Bereichsfeuerwehrkommando LBDS Christian Leitgeb mit Stellvertreter BR Ing. Klaus Gehr und dem zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Bernhard Haller waren der Einladung gerne gefolgt.

Ebenso wurden die Vertreter der Polizei, Bergrettung, Rettungshundebrigade, der Steirischen Wasserrettung und der benachbarten Freiwilligen Feuerwehr Krems herzlich willkommen geheißen.

Nach einer Gedenkminute für unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder ELBD Karl Strablegg und ELM Konrad Kollegger folgte der Jahresbericht der Kommandanten HBI DI (FH) Bernd Unger und OBI Harald Kremaucz.

Von den insgesamt 109 Mitgliedern wurden 240 Einsätze (31 Brandeinsätze, 1 Brandsicherheitswache, 25 Täuschungsalarme und 183 technische Hilfeleistungen) abgearbeitet und für Ausbildungen, Übungen, Instandhaltungen und Verwal-

tungstätigkeiten 18.663 ehrenamtliche Stunden erbracht.

Unsere Funktionäre und Beauftragten brachten im Anschluss ihre Tätigkeitsberichte aus den jeweiligen Sachgebieten vor und die beiden Kassiere konnten von einem positiven Rechnungsabschluss berichten.

Ausbildung

3.314 Stunden wurden 2024 in die Ausbildungs- und Übungstätigkeiten investiert. Unsere Jugendbeauftragten konnten von 3.426 geleisteten Stunden

Feuerwehr Voitsberg

18.663 ehrenamtliche Stunden



Geschenkübergabe an HBM d. V. Walter Ninaus
v.l.n.r.: Bürgermeister LM Mag. (FH) Bernd Osprian, HBI DI (FH) Bernd Unger, HBM d. V. Walter Ninaus, OBI Harald Kremaucz



Geschenkübergabe ABI d. V. Hendrik Wolf
v.l.n.r. OBI Harald Kremaucz, LM d. V. DI (FH) Filip Sachernegg, ABI d. V. Hendrik Wolf, HBI DI (FH) Bernd Unger



Übergabe der Katastrophenhilfemedailles an verdiente KameradInnen: 22 in Bronze 17 in Silber

berichten. 2 Kameradinnen und 4 Kameraden absolvierten die Feuerwehrgrundausbildung. An der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring wurden 17 Lehrgänge besucht, sowie an 23 weiteren Schulungen teilgenommen.

Ernennungen/Auszeichnungen

HBM d. V. Walter Ninaus legte i altersbedingt seine langjährige Funktion als Pressebeauftragter zurück. Seine Agenden wird zukünftig unser ÖA-Beauftragter HLM d. V. Christian Buchegger mitübernehmen.

HFM DI (FH) Filip Sachernegg wurde als Ersatz für ABI d. V. Hendrik Wolf, der seine Funktion nach 8 Jahren zur Verfügung stellte, zum neuen Schriftführer ernannt und gleichzeitig zum Löschmeister der Verwaltung befördert.

HFM Markus Sturmman wird ab sofort als weiterer Betreuer unserer Feuerwehrjugend tätig sein. Die folgenden Anträge des Kommandos zur Ernennung von HBM d. V. Walter Ninaus und LM Gerhard Kassler zu Ehrendienstgraden wurde von



Neuer Pressebeauftragter HLM d. V. Christian Buchegger

den Mitgliedern ohne Gegenstimme befürwortet.

Medaillen überreicht

Der würdige Rahmen dieser Wehrversammlung wurde auch genutzt um sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, vor allem bei Unwettereinsätzen, zu bedanken. Als sichtbares Zeichen wurden von LBDS Christian Leitgeb und Bürgermeister LM Mag. (FH) Bernd Osprian 22 Katastrophenhilfemedailles in Bronze und 17 in Silber überreicht.

Ausblick auf 2025

Im Anschluss an die Grußworte von ABI Bernhard Haller, BR Ing. Klaus Gehr, LBDS Christian Leitgeb und Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, sowie einem kurzen Ausblick auf die Termine und geplanten Anschaffungen 2025, schloss HBI DI (FH) Bernd Unger nach 100 Minuten die diesjährige Wehrversammlung und lud alle Anwesenden zu einem kameradschaftlichen Ausklang ins Gasthaus „Walter's Genusswirt“ ein.

Alpenverein Voitsberg

Frühlingserwachen mit dem Alpenverein Voitsberg: Raus in die Natur



Insidertour im Val Dogna: Kathrin Hojas, Renate Wagner-Riedl, Christoph Strauss, Markus Pfenicher. Leitung: Wolfgang Wagner

Der Frühling ist da, die Tage werden länger und die Natur ruft! Auch der Alpenverein Voitsberg startet voller Energie in die neue Saison und lädt seine rund 2.500 Mitglieder und alle, die es noch werden wollen, herzlich ein, dabei zu sein. Egal ob sportlich ambitioniert oder gemütlich unterwegs, wir haben für jeden Geschmack und jedes Fitnesslevel das passende Angebot.

Programm für alle

Du suchst nach einer neuen Herausforderung? Wie wäre es mit einem unserer beliebten Mountainbike-Fahrtechnikurse für Frauen oder einem Klettersteigkurs, der dich sicher in die Vertikale führt? Auch Anfänger finden bei uns den perfekten Einstieg ins Klettern.

Wer es lieber etwas ruhiger angeht, kann bei einer unserer Wildkräuterwanderungen die heimische Flora entdecken. Und das Beste: Hochwertige Leihhausrüstung steht zur Verfügung und kann unter fachkundiger Anleitung getestet werden, bevor du dich für einen Kauf entscheidest. Vielfalt an Aktivitäten, spannende Workshops und letzte Skitouren im Frühling.

Wöchentliche Veranstaltungen

Unsere wöchentlichen Veranstaltungen sind der ideale Treffpunkt für alle, die gerne in der Gruppe aktiv sind. Ob „Wandern mit den Rastlosen“, unser belebendes Gesundheitsturnen, die entspannte „Freitagswanderung“, das actionreiche „Trail Hunting MTB“ oder die gemütliche Seniorenwanderung – hier ist für jeden etwas dabei. An den Wochenenden und Feiertagen laden zudem genussvolle Wanderungen, anspruchsvolle Hochgebirgstouren, Hüttenwanderungen, Klettersteigabenteuer und Fahrradreisen in die malerische Umgebung ein. Und wer die letzten Schneefelder noch ausnutzen möchte: Auch die letzten Skitouren der Wintersaison werden noch angeboten, solange es die Bedingungen zulassen.

Spannende Workshops

Zusätzlich zu diesen regelmäßigen Angeboten bieten wir im Frühjahr verschiedene spannende Workshops an. Im Mai kannst du beispielsweise Wissen in einem Workshop zum Thema „Biwakieren“ holen. Im April gibt es einen spannenden Diskussionsabend zum Thema Mountainbiken in Österreich. Ebenfalls im Mai und Juni fin-



Unterwegs auf der Ferrata Hvodnik in Slowenien mit der Anfängerguppe. Klettersteig unter der Leitung von Markus Pfenicher

det ein Workshop zur „Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass“ statt, ideal für alle, die ihre Navigationsfähigkeiten verbessern möchten. Und für alle, die das alpine Klettern erlernen möchten, gibt es im Juni einen Workshop für Einsteiger zu „alpinen Klettertechniken“.

Aktives Alpineteam

Das Alpineteam ist ebenfalls aktiv: Im April stehen verschiedene Klettersteig- und Kletterkurse auf dem Programm. Im Juni laden mehrtägige Hüttentouren in den Ostalpen, z.B. in die Gesäuse Region, zu unvergesslichen Erlebnissen ein. Und ab Juni bieten wir Klettersteigtouren und Ausbildungstouren für Fortgeschrittene an.

Alle weiteren Termine und detaillierte Informationen zu diesen und allen anderen Veranstaltungen findest du immer aktuell auf unserer Homepage: www.alpenverein.at/voitsberg.

Abenteuer für junge Bergfexe

Auch unsere jungen Mitglieder kommen nicht zu kurz! Neben den beliebten Kinderklettersektionen in unserer Boulderhalle, stehen in diesem Frühling ein mehrtägiges Klettercamp und spannende Hüttenübernachtungen auf dem Programm.

Hier können die Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten entdecken und jede Menge Selbstvertrauen tanken.

Engagement für die Natur

Der Alpenverein Voitsberg engagiert sich nicht nur für die sportlichen und geselligen Interessen seiner Mitglieder, sondern auch für den Erhalt der Natur.

Ehrenamtliche HelferInnen

Unsere ehrenamtlichen Helfer kümmern sich liebevoll um die 240 Kilometer Wanderwege rund um Voitsberg. Denn: Der Alpenverein lebt von ehrenamtlichem Engagement – österreichweit sind es 12.000 Funktionäre und 10.000 Helfer, die sich für die Gemeinschaft einsetzen. Wir setzen uns auch aktiv für den Klimaschutz ein und bieten z.B. die Möglichkeit Klimatickets auszuleihen.

Sei dabei!

Du hast Lust bekommen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, egal ob als aktives Mitglied oder ehrenamtlicher Helfer. Schau einfach mal bei einer unserer Veranstaltungen vorbei oder melde dich bei uns – wir heißen dich herzlich willkommen!

Landjugend Voitsberg informiert

75. Generalversammlung im Gasthaus Merta



Das Friedenslicht wurde gemeinsam mit der FF Krems ausgegeben

Friedenslichtaktion

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Krems wurde das Friedenslicht an die Bevölkerung an verschiedensten Orten verteilt.

Die Landjugend sorgte für warme Getränke, sowie selbstgemachte Kekse. Die Spenden

wurden an hilfsbedürftige Familien im Bezirk gespendet.

Generalversammlung

Obmann Sebastian Weber und Leiterin Sandra Hoegger luden zur 75. Generalversammlung der Landjugend Voitsberg ins Gasthaus Merta ein. Zahlreiche Mitglieder und



Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste kamen zusammen

Ehrengäste kamen zusammen, um auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Nach der Begrüßung gab es den Jahresrückblick, in dem die vielfältigen Aktivitäten der Landjugend vorgestellt wurden.

Nach den Verabschiedungen der scheidenden Mitglieder,

war die Wahl des neuen Vorstands, der sich mit frischem Elan dem kommenden Jahr widmen wird.

Gemütlicher Ausklang

Die Generalversammlung klang in gemütlicher Runde mit einem gemeinsamen Essen aus.

BOGENSCHÜTZEN OBERVOITSBERG NEWS



Die Technik wurde in der Halle verfeinert

Wer denkt, im Winter haben die Bogenschützen Pause,

der irrt gewaltig. Der Winter wird genutzt, um die Technik



Tipps von Weltmeisterin

zu verfeinern und am Material zu tüfteln.

Zu diesem Zweck absolvierten die Ausbilder der Bogenschützen Obervoitsberg kürzlich ein Trainingscamp in der Bogensporthalle in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße.

Ehemalige Nationaltrainerin

Unter der fachkundigen Anleitung der mehrfachen Weltmeisterin und auch ehemaligen Nationaltrainerin im Bogensport, Urte Paulus, wurden viele neue und praxisnahe Methoden zum effizienten Bogenschießtraining erlernt.

Das bestens organisierte Training machte allen TeilnehmerInnen und auch der Trainerin selbst großen Spaß.

Community Nursing Voitsberg

Was steckt hinter dem Begriff Community (Health) Nursing?



Bettina Stangl und Eva Maria Unger sind die beiden Community Nurses in Voitsberg

Es ist ein kostenloses Angebot für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Voitsberg in Verbindung mit dem Land Steiermark, bei dem die Pflege, Erhaltung und Stärkung der Gesundheit durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen- sogenannte Community (Health) Nurses, beim Einzelnen, der Gruppe und der gesamten Bevölkerung, im Mittelpunkt stehen.

Wer sind die beiden Community (Health) Nurses der Stadtgemeinde Voitsberg?

Eva Maria Unger, ausgebildete Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Studienabschlüssen in Pflegewissenschaft und Gerontologie. Neben der Tätigkeit als Community (Health) Nurse ist Eva Maria Unger beim Land Steiermark als Referentin für die Koordination Community (Health) Nursing verantwortlich.

Bettina Stangl, ausgebildete Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin und akademische Expertin im Bereich Intensiv-, Anästhesie- und Nierenersatzpflege. Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Community (Health)

Nurse ist Frau Stangl als Kleinunternehmerin in ihrer „Krafttankstelle – Die Praxis für ganzheitliche Gesundheit“ tätig.

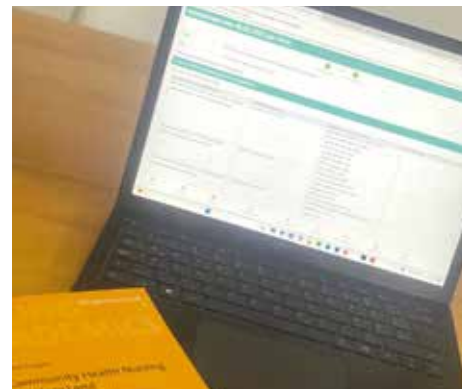
Beide haben vor ihrer Tätigkeit als Community (Health) Nurse jahrelange Praxiserfahrung in ihren Spezialbereichen gesammelt und verfügen über weitere Zusatzausbildungen im Bereich Pflegemanagement, Case- und Care- Management, Pflegegeldbegutachtung und Praxisanleitung.

Wer ist bei den Beiden richtig?

Jeder! Sie sind seit 01. Jänner 2025 in der Stadtgemeinde Voitsberg für alle da, die etwas zum Thema Gesundheit und Vorsorge benötigen: von jung bis alt.

Wo findet und erreicht man sie?

Ihr neues Büro befindet sich mitten am Hauptplatz 3/1 im neuen Bildungs- und Begegnungszentrum im Erdgeschoss. Da sie durch ihr praktisches Tun aber viel unterwegs sind, erreicht man sie am besten telefonisch von Mo.-Do. von 7.30-16 Uhr unter der Nummer 0664/8100301.



Erstellen einer Pflegedokumentation



Hilfestellung bei Ansuchen

Welche Leistungen bieten sie an?

Als diplomierte Gesundheitspflegerinnen der Stadtgemeinde, bieten sie der Bevölkerung verschiedene, kostenlose Leistungen an, wie zum Beispiel:

einen Gesundheitsservice, Beratungen zu individuellen Gesundheits- und Pflegefragen, maßgeschneiderte Gesundheitsaktionen für die Bevölkerung in Form von Vorträgen, und Kursen.

Gesundheitspflegebegleitungen zur Gesunderhaltung, aber auch in Zusammenarbeit mit den Hausärzten, für bereits chronisch kranke Menschen Gesundheitsbildungsangebote in Form von Workshops oder Schulungen für Jung und Alt in verschiedenen Settings und zu verschiedensten Gesundheits- und Präventionsthemen (Sucht, Ernährung, Sturz).

Individuelle Hausbesuche mit dem Fokus auf Gesundheitsförderung und Prävention mit Erstellung von Gesundheitspflegeplänen präventive Gesundheitspflegebegleitungen zur Unterstützung und Gesunderhaltung von pflegenden Angehörigen.

Neurologin stellt sich vor

Neue Fachärztin für Neurologie eröffnet Ordination für alle Kassen



Foto: Karl Schrotter, Gleisdorf

Neurologin Dr. Gabriele Schrotter

Ich heiße Dr. Gabriele Schrotter, bin Fachärztin für Neurologie und möchte mich bei Ihnen vorstellen. Am 1. April eröffne ich meine Ordination in Köflach im Medico Center, Mühlgasse 17.

Ich habe meine Ausbildung an der Universitätsklinik für Neurologie in Graz absolviert und war viele Jahre Oberärztin im LKH Feldbach. Dort betreute ich die neurologische Akut-Ambulanz und die Schlaganfallstation und leitete bis 2022 die Multiple Sklerose Ambulanz. In den letzten Jahren war ich im niedergelassenen Bereich tätig.

Umfangreiches Angebot

In meiner Praxis biete ich die Sonographie der hirnersorgenden Gefäße, EEG-Untersuchungen, elektroneurographische Untersuchungen sowie Demenztests an.

Ich bin spezialisiert auf die Behandlung von Schmerzen im Kopf- und Gesichtsbereich, des Nerven- und Bewegungsapparats, sowie auf die Vorbeugung und Nachsorge bei Schlaganfällen. Weitere Schwerpunkte sind Schlafstörungen, Gedächtnisstörungen, Demenzerkrankungen, Bewegungsstörungen, Zittern, Gesichtslähmungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Schwindel und Gangunsicherheit.

Ich freue mich, meine PatientInnen in einer freundlichen und einladenden Atmosphäre empfangen zu können.

Kontakt

Telefonische Terminvereinbarungen sind im März 2025 von 8-12 Uhr vorläufig unter der Telefonnummer 0681/81 17 78 36 möglich und ab 1. April gerne zu den Öffnungszeiten möglich. -Anzeige-

Starte deine Lehre als Elektrotechniker:in!

Jetzt bewerben!



**Führerschein
geschenkt!**

*Mopedführerschein
oder B-Führerschein



**Cooler
Mitarbeiterereignisse!**



Ein tolles TEAM!



Berufsschule in Voitsberg!



**Ein Job
mit Sinn!**



**Extra-Urlaubstag bei
„Ausgezeichnetem
Erfolg“**



Weit **mehr** als Energie.

Foto: Rusk

D`Koanachtola z`Voitsberg

Steirischer Trachtenvolkstänzer und Theaterverein



Jeder, der Lust verspürt das Volkstanz auszuprobieren, ist herzlich willkommen

Der Voitsberger Trachtentverein D`Koanachtola z`Voitsberg ist wieder mit viel Schwung ins Jahr 2025 gestartet.

Wir haben das Steirische Volkstanzfest in den Kammersälen am 25. Jänner in Graz besucht und wir hatten mit unserer Faschingsrunde einen Auftritt auf der Partymeile am Faschingdienstag in Voitsberg. Wir waren die flotten Tanzbienen!

Wöchentlicher Tanzabend

Jeden Mittwoch findet ab 19 Uhr in unserem Vereinsheim in der Bergbau-Erinnerungsstätte im 1. Stock unser wöchentlicher Volkstanzabend für Erwachsene statt. Für kurze Zeit übernimmt Ruth Palme die Tanzleitung. Ob Jung, ob älter, ob Männlein oder Weiblein, ob mit oder ohne Tanzpartner(in), jeder der Lust verspürt das Volkstanz auszuprobieren oder der nach längerer Pause wieder begin-

nen möchte, ist uns jederzeit herzlich willkommen.

Volkstanzkurs für Kinder

Weiters starten wir Koanachtola ebenfalls immer mittwochs, mit einem Volkstanzkurs für Kinder von 4 bis 10 Jahren in unserem Vereinsheim in der Bergbau-Erinnerungsstätte im Zangtal. Kursleitung Ruth Palme Die erste Schnupperstunde findet am Mittwoch, dem 26. März ab 16 Uhr statt. Den Kin-

dern sollen leichtere Volkstänze spielerisch und mit viel Spaß nähergebracht werden. Es würde uns sehr freuen, wenn auch die Begleitpersonen mit ihren Kindern oder Enkelkindern mittanzten würden.

Volkstanzkurs für Jugendliche

Für Jugendliche ab 11 Jahren beginnt ein Volkstanzkurs am Freitag, dem 28.3.2025 um 18 Uhr in unserem Vereinsheim in der Bergbau-Erinnerungsstätte im Zangtal mit einer Schnupperstunde.

Unverbindlich ausprobieren

Für alle unsere Termine gilt – einfach „unverbindlich vorbeischauen“ und das Volkstanz einmal ausprobieren, denn umso mehr wir sind, umso lustiger ist das Volkstanz.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Ruth Palme unter der Telefonnummer 0664-2379904 oder per E-Mail unter ruth.scherz@gmx.at gerne zur Verfügung.

GEDENKTURNIER BEZIRKSVERBAND EIS U. STOCKSPORT



Stadträtin Christine Hemmer, BZO Josef Trattner, Karin Schirgi

Franz Reiter/Anton Wachter Gedenkturnier des Bezirksverbandes für Eis und Stocksport Voitsberg.

Nach hervorragenden Spielen und fairen Wettkämpfen konnte der ESV Teigitsch von 8 teilnehmenden Mannschaften den 1. Rang erobern. Herzlichen Dank



Die Mannschaft des ESV Teigitsch: Peter Willibald, Walter Reiter, Alexander Hanus und Martin Reiter

an die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bgm. Bernd Osprian, den Vizebgm. und auch den Stadträten bei der Unterstützung der Preisgestaltung.

Nochmals vielen Dank an den Bezirksverbands-Obmann Josef Trattner! Vielen Dank auch an alle weiteren Spender die uns großzügig unterstützt haben.



© Gabriele Baiselle



**JETZT
TICKET
BUCHEN:**
shop.piber.com

SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Lipizzaner-Erlebnis und Kletterpark-Action

Saisonstart: 12. April 2025

MEHR INFOS, TICKETS UND ÖFFNUNGSZEITEN: www.piber.com

FISCHSAISON 2025

GRAFENTEICH VOITSBERG



Tel: 0664/3269760
www.grafenteich.com

September, Oktober:
von 08:00 - 18:00 Uhr

**Fischerzeiten: täglich von
Montag bis Sonntag**

Anfischen am 8. März

März, April, Mai:
von 08:00 - 18:00 Uhr

Ende der Fischersaison
am 26. Oktober 2025

Juni, Juli, August:
von 08:00 - 20:00 Uhr



STAATSLIGA HEIMSPIELE 2025

Stocksporthalle Rosental - Anspiel 16 Uhr

- 26.4.2025 WSG Radenthein (KTN)
- 3.5.2025 SSV Union Wenigzell (STMK)
- 14.6.2025 SU Guschlbauer St. Willibald (OÖ)



WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH
Eintritt: freiwillige Spende

LADLEREISSTÖCKE
Spezialfabrik für Eisstöcke und Zubehör
2020 Graf. Schöppengraben 26, 36 2275 / 06 31 24 / Fax 06 31 23

rosental
an der kainach



WASSER BEWEGT.

BEWIRB DICH JETZT!
www.gwt.at/karriere

Wassertechnik | Service | Chemie | Elektro- & Gebäudetechnik

DAS FENSTER VON HIER!

Besuche uns in unserem
neuen Schauraum.

Verkauf | Montage
Service | Reparatur

Bahnhofstraße 9
8570 Voitsberg
+43 664 22 35 602

office@diehandwerker.at
www.diehandwerker.at

Die Handwerker

Wir sind Premiumpartner von
REKORD

PFARRE RÖMISCH-KATHOLISCH

DIE TERMINE DER OSTERFEIERLICHKEITEN



Zu Ostern feiern Christen die Auferstehung Jesu

Palmweihe am Palmsonntag

13. April 2025

10:00 Hauptplatz Voitsberg

Gründonnerstag, 17. April 2025

18:00 Hl. Messe zum Letzten

Abendmahl, Pfarrkirche

Karfreitag, 18. April 2025

15:00 Karfreitagsliturgie zur

Sterbestunde Jesu, Pfarrkirche

Karsamstag, 19. April 2025

Speisensegnungen

09:30 Gaich-Bildstock

10:30 Compass Pflegeheim

11:00 LKH

11:00 Margarethenhof

11:30 Binderbauer-Kreuz

11:30 Oberjäger-Bildstock

12:00 Hubertus-Kapelle

12:00 Josefskirche

12:30 Stitz-Bildstock

12:30 Riemer-Kreuz

12:45 Wolfshuber-Bildstock

13:00 Heiligenblut-Kirche

13:15 Marhofbauer-Bildstock

13:30 Lobmingwirt-Kapelle

13:45 Teigitsch-Kapelle

14:00 Fuchs-Kreuz

14:00 Rumpf-Kreuz

14:15 Großperschler-Kapelle

14:30 Steinwirt-Kreuz

14:30 Altsteiger-Kapelle

14:45 Koppen-Kreuz

15:00 Schabelbauer-Kapelle

15:30 Tregist-Kapelle

15:30 Kürschnerbauer-Kapelle

16:00 Josefskirche

Osternachtsfeier

20:00, Pfarrkirche

Ostersonntag

20. April 2025

10:00 Osterhochamt

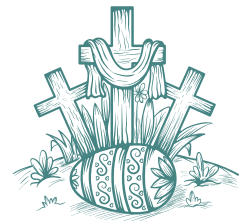
Pfarrkirche

Ostermonatag,

21. April 2025

5:00 Emmausgang ab Pfarrkir-

che auf den Schlossberg



Kameradschaftsbund

Waltraud Mundschitz –im Gedenken



Waltraud Mundschitz

Schweren Herzens müssen wir den plötzlichen Tod unseres unterstützenden Mitgliedes Waltraud Mundschitz verkünden.

In Wirklichkeit war Waltraud nicht unterstützend, so wie alle Frauen in unseren Verein integriert werden, sondern sehr aktiv. Nachdem unser Obmann sie im November

2017 aufgenommen hatte, war sie bei allen Aktivitäten des Kameradschaftsbundes stets an seiner Seite.

Sei es bei den Verkaufsständen zu Ostern oder Weihnachten, bei Ausfahrten, Veranstaltungen, Fronleichnamprozessionen und Totengedenkfeiern.

Abschied in tiefer Trauer

Viel zu früh mussten wir dich verlieren. Wir sind dankbar dich kennengelernt zu haben und erleichtert, dich erlöst zu wissen. In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von Waltraud, danke für dein stetes Bemühen unseren Verein zu unterstützen. Wir werden dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

In Hochachtung und ewiger glücklicher und trauriger Erinnerung
Dein Günter

Nachruf

Katharina Gallaun –im Gedenken



Katharina Gallaun

Die älteste Voitsberger Bürgerin ist am 27. Jänner 2025 im 105. Lebensjahr friedlich entschlafen.

1920 erblickte Käthe Gallaun das Licht der Welt. Sie war allseits beliebt und ihre Freude am Leben war grenzenlos. Legendar waren ihre Geburtstagsfeiern im Voitsberger Gasthaus Muralter. Bei diesen Geburtstagsfeiern gratulierten

neben Verwandten und Freunden auch viele prominente Zeitgenossen. So stellten sich etwa zur 100er Feier Generalvikar Erich Linhardt, der Voitsberger Bürgermeister Bernd Osprian, sein Vorgänger Ernst Meixner, Vizebgm. Kurt Christof oder Stadtrat Franz Sachernegg mit Geschenken ein. Und Mario Pirsterer von den „Mooskirchnern“ spielte auf der Ziehharmonika auf.

Barfuß getanz

Alle denken gerne zurück, wie die rüstige Dame unter dem Applaus der zahlreichen Gäste mit Bgm. Osprian zu steirischen Klängen tanzte und sich dabei ihre Schuhe auszog, weil sie barfuß besser tanzen konnte. Sogar 100 Luftballon ließ man aufsteigen.

Die Stadtgemeinde Voitsberg wird dieser besonders liebenswürdigen Bürgerin ein ehrendes Gedenken bewahren. R.I.P.

mobiREM

Selbstständig zu Hause sein

Nach einem Akutereignis, wie einer Operation, einem Unfall oder einer Infektion benötigen ältere Menschen häufig Hilfe, um die Mobilität und Selbständigkeit wiederherzustellen. Dabei kann eine Remobilisation unterstützen. Das Angebot „mobiREM“, die mobile geriatrische Remobilisation, ermöglicht diese Therapie zu Hause.

Der Vorteil der Remobilisation zu Hause ist, dass wir die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen der PatientInnen in ihrer Umgebung sehen können“, erklärt Dr. Birgitta Pließnig. Die häusliche Umgebung wird so zum Übungsfeld. PatientInnen erhalten über mehrere Wochen

eine individuelle Betreuung und Therapie durch eine Ärztin, PhysiotherapeutIn, ErgotherapeutIn, SozialarbeiterIn und bei Bedarf auch PsychologIn. Die Basisversorgung bleibt in der Hand der Hausärzte. Die Pflege im häuslichen Umfeld muss durch mobile Pflege- und Betreuungsdienste oder Angehörige sichergestellt sein. Das mobiREM Team Voitsberg ist im ganzen Bezirk Voitsberg tätig.

Die Zuweisung zu mobiREM erfolgt durch niedergelassene Ärzte oder behandelnde Ärzte im Krankenhaus. Informationen zum Projekt mobiREM unter: www.mobirem.at
Tel.: 03142/201-3797, von Montag bis Freitag zwischen 07:30 Uhr - 12:00 Uhr.



BESTATTUNG VOITSBERG

Abschied ist Vertrauenssache.

Wir sind Ihr pietätvoller Begleiter und Helfer in jeder Trauerphase - persönlich und professionell.



Kontakt:

Michael Trummler
Leiter Bestattung Voitsberg
03142/22 4 22
office@bestattung-voitsberg.at

www.stadtwerke-voitsberg.at/bestattung



Foto: Die Abbilderei



NATURFREUNDE TERMINE 2025

VERANSTALTUNGEN & AUSFLÜGE

APRIL

12. April 2025
Osterfleischschnapsen
Stadtsäle

MAI

01. Mai
1. Mai Aufmarsch und
Maibaumaufstellen am
Sattelhaus

02.-03. Mai 2025

Muttertagsfahrt
„Retzer Land“

30. Mai 2025

Servus TV-Reportage über
das Sattelhaus

JUNI

07. Juni 2025
Vatertagsfahrt
(Forchtenstein oder Stift
Admont)

Juli 2025

Halbtagesfahrt
(Buschenschank)

JULI

13. Juli 2025
Festakt „Hütte des Jahres
2025“ Sattelhaus

AUGUST

Aug. 2025
Naturfreunde-Grillen
ESV „Gut Eis“

15. Aug. 2025

Sattelhaus Kirtag

SEPTEMBER

13. September 2025
Jubiläumsfeier
mit Frühschoppen
„100 Jahre Sattelhaus“

September 2025

Jahres-Abschlussfahrt

NOVEMBER

10.-15. November 2025
Thermenurlaub Ptui

27. November 2025

Tagesfahrt (Nussenfahrt)
Szombathely

DEZEMBER

Dezember 2025
Vorweihnachtliche Feier
Stadtsäle

Sämtliche Veranstaltungen werden zeitgerecht über die NaturfreundeVoitsberg Homepage, Whats App Ausschreibung in den Naturfreunde Schaukästen bekanntgegeben.

BREMA
Der Reinigungsmarkt

Bosco Business Center
Harter Strasse 1, 8053 Graz
+43 316 27 18 00 - 0
office@brema.at

Veranstaltungen Stadt Voitsberg

Termine im zweiten Quartal 2025



Ein dichtes Veranstaltungsprogramm bietet die Stadt Voitsberg auch 2025 wieder an

- APRIL**
- Dienstag, 01.04.**
Kinderrechtetheater
12:00 Uhr – 18:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
- Mittwoch, 02.04.**
Kinderrechtetheater
08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
- Freitag, 04.04.**
Kinderbazar
des EKIZ Voitsberg
18:00 Uhr – 21:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
- Freitag, 04.04.**
Kabarett „Loch im Bauch“
Burghofspiele
18:00 Uhr
Kellertheater
Stadtsäle Voitsberg
- Samstag, 05.04.**
Kinderbazar
des EKIZ Voitsberg
08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
- Samstag, 05.04.**
Kabarett „Loch im Bauch“
Burghofspiele
18:00 Uhr
Kellertheater
Stadtsäle Voitsberg
- Sonntag, 06.04.**
Kinderbazar
des EKIZ Voitsberg
09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
- Sonntag, 06.04.**
Kabarett „Loch im Bauch“
Burghofspiele
18:00 Uhr
Kellertheater
Stadtsäle Voitsberg
- Donnerstag, 10.04.**
10 Jahre Haus des Lebens
10:00 Uhr – 17:00 Uhr
C.-v.-Hötzendorf-Str. 25b
Voitsberg
- Freitag, 11.04.**
Ostermarkt
Ab 09:00 Uhr
Hauptplatz Voitsberg
- Freitag, 11.04.**
Kabarett Romeo & Julia
Gastspiel mit Mario Kuttinig
(Burghofspiele)
18:00 Uhr
Kellertheater
Stadtsäle Voitsberg
- Sonntag, 13.04.**
Osternesterlsuche vom EKIZ
Voitsberg u. FF Krems
15:00 Uhr
Burg Obervoitsberg
- Samstag, 19.04.**
Ostereiersuchen
10:00 Uhr
Schlosspark Greißenegg
- Freitag, 25.04.**
Maibaumaufstellen
17:00 Uhr
Michaeliplatz Voitsberg
- Freitag, 25.04.**
Maibaumaufstellen
18:00 Uhr, Krems
- Samstag, 26.04.**
Firmung Voitsberg
09:00 Uhr und 11:00 Uhr
St. Josefs Kirche Voitsberg
- MAI**
- Freitag, 09.05.**
Muttertagsfeier
Stadtgemeinde Voitsberg
17:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
- Samstag, 10.05.**
Konzert Live-Music, Eva Plankton
Einlass 19:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
- Freitag, 16.05.**
Ausstellung Sepp Steurer
19:00 Uhr
Galerie am Schlossbergtor
- Samstag, 17.05.**
Der Gott des Gemetzels-
Gastspiel ArteFaktum Kultur-
verein
18:00 Uhr, Kellertheater
Stadtsäle Voitsberg
- Sonntag, 18.05.**
Erstkommunionfeier
09:00 Uhr und 11:00 Uhr
St. Josefs Kirche Voitsberg
- Donnerstag, 22.05.**
Vernissage Rathaus
120 Jahre Gottfried Fabian
19:00 Uhr, Rathaus Voitsberg
- Samstag, 24.05.**
Burgkonzert
der Werkskapelle Bauer
19:30 Uhr
Burg Obervoitsberg
- JUNI**
- Donnerstag, 05.06.**
Run & Help ATUS Voitsberg
19:00 Uhr
Hauptplatz Voitsberg
- Samstag, 21.06.**
Sonnwendfeuer
20:00 Uhr
Burg Obervoitsberg
- Mittwoch, 25.06.**
Sommerfest
14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Elternkindzentrum Voitsberg
- Donnerstag, 26.06.**
Michaeliplatzkonzert
Oldschoolbasterds
19:00 Uhr
Michaeliplatz Voitsberg
- Freitag, 27.06.**
Musikschule Voitsberg
16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Michaeliplatz Voitsberg
- Fr., 27.06 – Sa., 12.07**
Burghofspiele
Burg Obervoitsberg
- Sonntag, 29.06.**
Konzert zum 125 Jahre
Jubiläum der Singgemein-
schaft Voitsberg
17:00 Uhr Stadtsäle Voitsberg

Frühjahrs-Programm

Pensionistenverband Ortsgruppe Voitsberg 2025



Foto: freepik.com

Zahlreiche interessante Aktivitäten bietet der Voitsberger Pensionistenverband auch heuer wieder an

MÄRZ 2025

Dienstag, 04.03. ab 15:00 Uhr
UP and DOWN PV Voitsberg
Faschingsparty mit Musik und natürlich Maskiert!

Dienstag, 11.03. ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg SMOVIE
u. Turnen mit Grete Altrichter
anschließend Spielenachmittag

Dienstag, 18.03. ab 14:00 Uhr
Der PV Voitsberg besucht unser
Stadtcafe am Hauptplatz

Dienstag, 25.03. ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
„Filmnachmittag

APRIL 2025

Dienstag, 01.04. ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Schnapser-Training für das
Oster-Turnier

Dienstag, 08.04. ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
SMOVIE u. Turnen mit Grete
Altrichter anschließend Kartln

Dienstag, 15.04. ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Großes Osterschinken-
schnapsen

Dienstag, 22.04. ab 14:00 Uhr
Treffpunkt Schloßpark Grafen-
teich mit Grete Altrichter

Freitag, 25.04.

Abfahrt um 08:00 Uhr
„Muttertag Ausflug nach Un-
garn“ zum Einkaufen, Essen u.
Musik hören!
(Bitte unbedingt vorher an-
melden und Reisepass oder
Ausweis nicht vergessen.)

ACHTUNG!

Dienstag, 29. April 2025
Kein Club-Nachmittag!

MAI 2025

Dienstag, 06.05. ab 14:00 Uhr
Minigolfplatz Voitsberg
Bewegung u. Gefühl mit Mini-
golf im Freien.

Dienstag, 13.05. ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Gesundheitsvortrag:
Gesünder Älter werden
Vortragende: Karin Maier und
Joachim Jauk

Dienstag, 20.05. ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
SMOVIE u. Turnen mit Grete
Altrichter anschließend Spiele

Dienstag, 27.05. ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Bingo - Bingo mit unserer Chor-
Obfrau Dr. Grete Fischer!

JUNI 2025

Dienstag, 03.06.
Abfahrt: Wann u. Wo wird noch
bekannt gegeben. Wir fahren
zur Sunfixlhöhle und anschlie-
ßend Buschenschank-Besuch.

Dienstag, 10.05. ab 14:00 Uhr
Besuch Cafe Magerl

Dienstag: 17.06.
ab 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
SMOVIE u. Turnen mit Grete
Altrichter. Unser Motto: Fit in
die großen Ferien.

Dienstag, 24.06.
ab 14:00 Uhr

Stadtsäle Voitsberg
Mit Musik u. Überraschung
sowie guter Laune ab in die
Ferien!

*Änderungen der obigen
Programme obliegen dem
Veranstalter.*



Besser verstehen dank KI



**Gleich
kostenlos
erleben!**

Testen Sie jetzt innovative Hörgeräte
mit künstlicher Intelligenz!

Hörakustiker Manfred Rössler und
sein Team freuen sich auf Ihren Besuch
bei Hansaton!

Hauptstraße 1, Rosental/Voitsberg




0800 880 888


hansaton.at



Gemeinsam feiern in Voitsberg

Unsere JubilarInnen der Monate Jänner und Februar

Im Jänner haben wir das erste Mal erfolgreich unser neues Gratulationskonzept im Gasthaus Merta umgesetzt.

Unsere Geburtstagskinder, die im Jänner ihren 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag feierten, sowie Jubiläums-paare, wurden von

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian herzlich empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Überblick über die



Bgm. Bernd Osprian gratulierte den Anwesenden sehr herzlich und wünschte alles Gute und viel Gesundheit



ROSEMARIE REICHNACH, 80 JAHRE



MAGDALENA RUSSMANN, 85 JAHRE



HERTA TOMICICH, 85 JAHRE



WALTER HÖSELE, 90 JAHRE



HERIBERT KIENZL, 90 JAHRE



ANNA MARIA FRIEDL, 85 JAHRE

neuesten Entwicklungen in Voitsberg wurden die JubilarInnen persönlich beglückwünscht – inklusive Erinnerungsfoto.

Gemeinsames Mittagessen

Der Höhepunkt des Treffens im Gasthaus Merta war das gemeinsame Mittagessen, bei dem viel gelacht und geplaudert wurde. Die herzliche Atmosphäre und die tollen Gespräche haben gezeigt, wie

wichtig solche Begegnungen für unsere Gemeinschaft sind. Auch die JubilarInnen im SeniorInnenwohnheim wurden besucht und persönlich geehrt.

Wir bedanken uns bei allen, die mit uns gefeiert haben, und freuen uns schon auf das nächste Beisammensein!



THERESIA BIRNSTINGL, 92 JAHRE



INGEBORG HUBMANN, 93 JAHRE



MARIA DEXL, 95 JAHRE



ALOISIA HIRSCH, 95 JAHRE



BERTA KETTNER, 98 JAHRE



ANNA JULIANA GABER, 101 JAHRE



MARIA HACKER, 101 JAHRE



ROSEMARIE BIRNSTINGL, 80 JAHRE



EDELTRAUD KRÖPFL, 80 JAHRE

Gratulation an unsere Jubilare

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern und wünscht noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



DOROTHEA HOLLERER, 85 JAHRE



GERTRUDE PENDL, 85 JAHRE



GERTRUDE RAUTNER, 85 JAHRE



MONIKA REITER, 85 JAHRE



HANS JOSEF SCHLATZER, 80 JAHRE



RUDOLF GANTSCHNIGG, 90 JAHRE



INGEBORG & ADOLF ACHAM, 60 JAHRE

STAHLBAUTECHNIK
PONGRATZ
 WIR BRINGEN METALL ZUM LEBEN

Stahlbautechnik Pongratz GmbH
 Ruhmannstraße 6, A-8570 Voitsberg
www.schlosserei-pongatz.at

Splitter & Seitenblicke

Kleine Schnappschüsse von großen Augenblicken

Foto: J. Reicher | Stadtgemeinde Voitsberg



Besuch der SternsingerInnen im Rathaus Voitsberg. Sie brachten den traditionellen Segen für das neue Jahr und erinnerten mit ihren Liedern an die Bedeutung dieser schönen Tradition



Ausgezeichnet besucht war das Udo Tribute in den Stadtsälen Voitsberg

Foto: Rene Lederer



Die Bigband der Werkskapelle Bauer mit Leiterin Blazka Oberstar-Bistan spielte beim Jubiläum der HTL Voitsberg

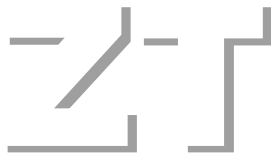
Ingenieurkonsulent für
VERMESSUNGSWESEN

Dipl.-Ing.
Kerschbaumer
VOITSBERG HAUPTPLATZ 29

office@vermessung.at
03142 - 23 441



www.vermessung.at



Impressum:

Voitsberger Stadtmagazin,
Amtliche Mitteilungen der Stadt-
gemeinde Voitsberg: Medienin-
haber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Voitsberg, Bürger-
meister Mag. (FH) Bernd
Osprian; Redaktion: Heike Rueß;
Konzeption, Design, Text, Layout,
Endredaktion: Werbeagentur
Creative Media Kos,
Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach,
Tel.: 0676 84 91 28 350, E-Mail:
info@cm.co.at, Internet: www.
creative-media-kos.at Druck:
Moser&Partner, 8570 Voitsberg.

NIKIS TEICHWIRT STARTET IN DEN FRÜHLING



Ein Jahr nach dem Start hat sich Nikis Teichwirt zu einem beliebten Ausflugsziel am Grafenteich im Schlosspark Greibenegg entwickelt.

Am 6. April gibt es ab 14 Uhr einen Ostermarkt!

Am 4. Mai findet ab 11 Uhr ein Frühlingsfest mit den Steirerkanonen (Musik) und Grillen statt

Öffnungszeiten: 9-19 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag!



KINDERTHEATER **Quasi-Quasar** PRÄSENTIERT:

„Stella Zauberstern“

Eine Reise in die griechische Antike mit Göttern, Abenteurern und Fabelwesen.

Sonntag,
30. März 2025
15.00 Uhr,
**Stadtsäle
Voitsberg**

Stella Zauberstern ist eine bislang unbekannte Zauberin und Heilseherin. Heute soll ihr Bildnis in einem bekannten Museum enthüllt werden. Doch dann geschieht Unerwartetes: Der Museumswärter Hans spricht ihren Namen aus und sie erwacht zum Leben! Wer wagt mit uns die Reise in den Mitspielereien zum Schlangentempel und zu den schönen, starken und mutigen Heldinnen und Helden?

Darsteller: Katharina Aschauer & Wolfgang Blassnig

Empfohlen ab 5 Jahren. Eintritt: VWK: € 10,- / AK: € 15,- / Karten sichern unter www.ticket.voitsberg.at



FREITAG,
11. APRIL
2025
AB 9:00 UHR

Ostermarkt

AM HAUPTPLATZ VOITSBERG

Ein Spaziergang durch den Voitsberger Ostermarkt gehört zur Osterzeit einfach dazu. Zahlreiche Hobbykünstler, Direktvermarkter und Kunsthandwerker präsentieren ihre Produkte. Der Duft von Osterfleisch liegt in der Luft und lädt zum Verweilen und Verkosten ein. Wir laden Sie herzlich ein!

MUSIKALISCHES RAHMENPROGRAMM:



10:00 - 12:00 Uhr

Udo Wenders



15:00 - 17:00 Uhr

Jagamusi



KUNST&KULTUR

WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN!



7. März - 30. April
Galerie am Schlossbergtor

Lukas Altrichter

„KUNSTGANG“
Zwischen Impression
und Fantasie



Sonntag, 30. März
15.00 Uhr,
Stadtsäle Voitsberg

KINDERTHEATER
QUASI-QUASAR

„Stella Zauberstern“



Freitag, 11. April
ab 9:00 Uhr,
Hauptplatz Voitsberg

Traditioneller Ostermarkt



Freitag, 9. Mai
17:00 Uhr,
Stadtsäle Voitsberg

Muttertags- feier

mit einem bunten
Programm!

Änderungen vorbehalten.

